

Modulhandbuch für den Studiengang Architektur (universitäres Profil), Master of Science, Prüfungsordnung 2022

Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

13779 Master-Arbeit	3
13780 Thesis-Entwicklung	6

Kernmodule

11749 Entwurfsprojekt 1	8
11751 Entwurfsprojekt 2	11
11752 Entwurfsprojekt 3	14
24406 Stegreife	17

Vertiefungs- und Integrationsmodule

Integrationsmodule

13774 Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt	19
13775 Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie, Recht	22
13776 Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie	24
13777 Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung	27
13778 Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft	29
14137 Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung	31
14150 Vertiefendes Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie und Recht 2	33
14151 Vertiefendes Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft 2	35
14161 Vertiefendes Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 1	37
14162 Vertiefendes Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie und Recht 1	40
14163 Vertiefendes Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie 1	42
14164 Vertiefendes Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung 1	45
14165 Vertiefendes Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft 1	47
14166 Vertiefendes Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 2	49
14167 Vertiefendes Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie 2	52
14168 Vertiefendes Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung 2	55

Vertiefungsmodule

Geschichte und Theorie

11706 Historische Bauforschung	57
14146 Architektur verstehen und vermitteln	59
14875 Wohntypologien, Wohnkonzepte - Vertiefung	61
25404 Bautechnikgeschichte	64
25405 Theorie der Architektur	65

25407	Denkmalpflege	66
25431	Kunstgeschichte	68
25501	Baugeschichte	69
Bautechnik, Ökologie, Umwelt		
11170	Vertiefende Bautechnik 1	71
11171	Vertiefende Bautechnik 2	73
11790	Digitale Methoden	75
13939	Regenerative Architektur	77
22401	Baukonstruktion	79
22403	Tragwerkslehre	81
22404	Gebäudetechnik	83
22405	Baustoffe, Bauphysik, Bautenschutz	85
Künste, Darstellung, Gestaltung		
11683	Zeichnen und Malen - Figur im Raum	87
11851	Darstellung	89
11852	Darstellung Vertiefung	90
11853	CAD - Visualisierung Vertiefung	92
13890	Darstellung Spezialfragen	94
21401	Zeichnen und Malen - Farbiges Gestalten	96
21402	Zeichnen und Malen - Architektur- und Landschaftszeichnen	98
21403	Zeichnen und Malen - Druckwerkstatt	100
21405	Plastisches Gestalten - Vertiefung 1 - Skulptur	102
21406	Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation	104
21412	CAD - Visualisierung	106
Baudurchführung, Ökonomie, Recht		
13810	International Building and Planning Law	108
14819	Architektur und Ökonomie, Vertiefung	110
21417	Immobilienökonomie und -recht	112
21418	Projektmanagement	115
21501	Internationales Bau- und Planungsrecht	117
Stadt, Region, Landschaft		
11815	Sonderthemen der Stadt	119
24403	Städtebau (Stadt und Haus)	121
24411	Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung	123
Gebäudekunde, Entwerfen		
11754	Methoden	125
14820	Entwerfen im Dialog - Vertiefung	127
22410	Sondergebiete Gebäudekunde	129
Erläuterungen		131

Modul 13779 Master-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13779	Pflicht

Modultitel	Master-Arbeit Master's Thesis
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Vukorep, Ilija
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	26
Lernziele	Die Master-Arbeit ist die Abschlussarbeit der Architektur, in der Arbeit weisen Studierende die Beherrschung folgender architekturwissenschaftliche, gestalterische, technische und praxisrelevante Kompetenzen nach: • Die Anwendung architekturwissenschaftliche/gestalterische Methoden für die eigenständige, iterative Erarbeitung eines komplexen architektonischen Entwurfs • Die Erarbeitung eines architektonischen Programms für einen konkreten Bauort und Nutzung unter Berücksichtigung relevanter gesellschaftlichen, rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Randbedingungen • Die kritische Einordnung und Beurteilung einer vorgeschlagenen Lösung in Bezug auf Typologie, Angemessenheit der Mittel und architektonische Qualität • Die Vermittlung einer architektonischen Haltung • Die Wahl geeigneter technischer Konzeptlösungen für die Funktionalität des Bauwerks in Bezug auf Werkstoff, Bauteilaufbau, Gebäudetechnik im gegebenen Umfeld • Die zusammenfassende Darstellung/Dokumentation der Arbeit unter Anwendung geeigneter Medien: grafisch/zeichnerisch, schriftlich und objektliche Ausarbeitungen • Die mündliche Präsentation der Arbeit
Inhalte	• Die Bearbeitung der im Modul „Thesis-Entwicklung“ entwickelte Aufgaben-/Fragestellung bis zum vollständigen Entwurf / bis zur vollständigen Thesis

	• Die Master-Arbeit soll einen Schwerpunkt in Kombination mit einem anderen Modulbereich als Entwerfen aufweisen. Ein(e) Professor(in) aus diesem Bereich dient als Zweitprüfer(in) der Arbeit • In „Konzeptvisiten“ (i.d.R. 2 im Laufe der Bearbeitung der Master-Arbeit) wird der jeweilige Zwischenstand der Arbeit im Kolloquium präsentiert und diskutiert • Das Ergebnis der Master-Arbeit soll i.d.R. als architektonischer Entwurf, vorwiegend aus zeichnerischen/grafischen Leistungen, Modellen/Objekten und eine schriftliche Erläuterung des Entwurfs, ergänzt durch relevante Analyse- und Bearbeitungs-dokumentationen, Aufstellungen und Berechnungen bestehen. • Die Präsentation im hochschulöffentlichen Abschlusskolloquium unter Anwendung geeigneter Medien ist Bestandteil der Master-Arbeit
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Zur Master-Arbeit wird zugelassen, wer: • alle anderen Module des Master-Studiums inklusive das Modul "Thesis-Entwicklung" erfolgreich absolviert hat und • die Zustimmung einer Erstprüferin oder eines Erstprüfers hat
Lehrformen und Arbeitsumfang	Konsultation - 2 SWS Selbststudium - 750 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Themenbezogen im Modul „Thesis-Entwicklung“ zu erarbeiten • Themenbezogen im Modul „Thesis-Entwicklung“ zu erarbeiten
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Ergebnis der Master-Arbeit mit allen Darstellungen, Schriften und Dokumentationen (50 %) • Mündliche Präsentation (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Konsultation Kolloquium
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610120 Kolloquium Masterarbeit Architektur - Prof. Musikowski 610219 Kolloquium Masterarbeit Architektur - Prof. Draeger 610321 Kolloquium Masterarbeit Architektur - Prof. von Stuckrad

610420 Kolloquium
Masterarbeit Architektur - Prof. Pedersen

Modul 13780 Thesis-Entwicklung

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13780	Pflicht

Modultitel	Thesis-Entwicklung Thesis Development
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Vukorep, Ilija
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	4
Lernziele	Die „Thesis-Entwicklung“ bereitet die Abschlussarbeit der Architektur vor. Studierende beherrschen analytische, technische und wissenschaftliche Methoden der Architektur zur Entwicklung einer eigenen Aufgabenstellung für die Master-Arbeit an, unter Anderem: • Die Anwendung architekturwissenschaftliche Methoden für die eigenständige, iterative Erarbeitung eines komplexen architektonischen Aufgabenstellung oder These • Die Erarbeitung eines architektonischen Programms für einen konkreten Bauort und Nutzung unter Berücksichtigung relevanter gesellschaftlichen, rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Randbedingungen • Die Formulierung einer räumlichen Aufgabenstellung / eine These in Bezug auf Literatur- quellen und typologische Vorbilder • Die schriftliche Zusammenfassung und Präsentation der Aufgabenstellung vor einem Fachpublikum unter Anwendung geeigneter Medien, Darstellungen und Sprache
Inhalte	• Portfolio-Präsentation • Seminar – Literaturrecherche, Standortanalysen, Typologie-Recherchen, Raumprogrammierung... • Abschlusskolloquium mit Präsentation der Aufgabenstellung mit Standortanalyse
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Zum Modul „Thesis-Entwicklung“ wird zugelassen, wer:

	• alle geforderten Leistungen des Master-Studiums bis auf die Module "Thesis-Entwicklung" und "Master-Arbeit" im Umfang von 90 LP erfolgreich absolviert hat und • das Portfolio mit den wesentlichen Leistungen aus dem Master-Studium zur Präsentation abgegeben hat
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Selbststudium - 105 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	sind in Bezug auf das Thema zu erarbeiten
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Portfolio-Präsentation, 15 min; 40% • Präsentation im Abschlusskolloquium, 15 min; 60%
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610120 Kolloquium Masterarbeit Architektur - Prof. Musikowski 610219 Kolloquium Masterarbeit Architektur - Prof. Draeger 610321 Kolloquium Masterarbeit Architektur - Prof. von Stuckrad 610420 Kolloquium Masterarbeit Architektur - Prof. Pedersen

Modul 11749 Entwurfsprojekt 1

zugeordnet zu: Kernmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11749	Pflicht

Modultitel	Entwurfsprojekt 1 Design Project 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Pedersen, Per
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren. Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen. Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden. Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage, gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.

Inhalte	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten, auch hybrider Nutzungen, auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 6 SWS Selbststudium - 270 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee, max. 15 min (10%) • Zwischenpräsentation des Vorentwurfes, max 20 min (10%) • Endpräsentation des Projektes , max 30 min (80%) Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet. Das Projekt ist als Einzelarbeit zu bearbeiten.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	E1 • Diese Modul ist zusammen mit einem Integrationsmodul zu belegen (PStO §6 Absatz 2). • Eine nicht bestandene Modulprüfung kann mit einer neuen Aufgabenstellung einmal wiederholt werden (PStO §7 Absatz 1). • Dieses Modul kann nicht im Rahmen der "Zusatzmodule" laut RahmenO §22 Abs. 8 belegt werden Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.

Veranstaltungen im aktuellen Semester **610110** Entwurf
Entwurfsprojekt Master - Prof. Musikowski
610411 Projekt
Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS

Modul 11751 Entwurfsprojekt 2

zugeordnet zu: Kernmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11751	Pflicht

Modultitel	Entwurfsprojekt 2 Design Project 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Pedersen, Per
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren. Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen. Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden. Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.

Inhalte	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls 11749 - Entwurfsprojekt 1
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 6 SWS Selbststudium - 270 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee, max. 15 min (10%) • Zwischenpräsentation des Vorentwurfes, max. 15 min (10%) • Endpräsentation des Projektes, max. 30 min (80%) Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Diese Modul ist zusammen mit einem Integrationsmodul zu belegen (PStO §6 Absatz 2). Eine nicht bestandene Modulprüfung kann mit einer neuen Aufgabenstellung einmal wiederholt werden (PStO §7 Absatz 1). E2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610110 Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Musikowski 610820 Entwurf Entwurfsprojekt Master (E2, E3) - Prof. Praeger/Richter - 6 SWS 610214 Projekt

Entwurfsprojekt Master "Marseille" - Prof. Draeger - 6 SWS

610411 Projekt

Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS

610500 Projekt

Entwurfsprojekt Master - Prof. Vukorep (E2, E3, DesignStudioProject III)

Modul 11752 Entwurfsprojekt 3

zugeordnet zu: Kernmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11752	Pflicht

Modultitel

Entwurfsprojekt 3

Design Project 3

Einrichtung

Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung

Verantwortlich

Prof. Pedersen, Per

Lehr- und Prüfungssprache

Deutsch

Dauer

1 Semester

Angebotsturnus

jedes Semester

Leistungspunkte

12

Lernziele

Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.

Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.

Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.

Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.

Inhalte	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls 11749 - Entwurfsprojekt 1
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 6 SWS Selbststudium - 270 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee, max. 15 min (10%) • Zwischenpräsentation des Vorentwurfes, max. 15 min (10%) • Endpräsentation des Projektes, max. 30 min (80%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert. Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Eine nicht bestandene Modulprüfung kann mit einer neuen Aufgabenstellung einmal wiederholt werden (PStO §7 Absatz 1). E3 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610110 Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Musikowski 610214 Projekt Entwurfsprojekt Master "Marseille" - Prof. Draeger - 6 SWS 610411 Projekt

Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS

610500 Projekt

Entwurfsprojekt Master - Prof. Vukorep (E2, E3, DesignStudioProject III)

620111 Projekt

Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung - 4 SWS

620403 Projekt

Death, Time and Transience in Heritage: on the beginning and the end
of conservation - 4 SWS

640201 Projekt

Projekt Städtebau / Nantes - 4 SWS

Modul 24406 Stegreife

zugeordnet zu: Kernmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	24406	Pflicht

Modultitel	Stegreife Short Term Design Projects
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Studierende ist nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, innerhalb eines eingeschränkten Zeitrahmens, Lösungsansätzen für spezifische städtische Probleme zu finden und diese in einem Entwurf umzusetzen. Er ist in der Lage die wesentlichen Bedingungen und Determinanten des stadtplanerischen, städtebaulichen oder landschaftsplanerischen Problems zielgerichtet und schnell zu erfassen. Mit der Methode der kreativen Analyse definiert er Ziele und entwickelt Ideen.
Inhalte	Das Modul kann sich mit den unterschiedlichsten städtischen oder kulturlandschaftlichen Situationen und Aufgabenstellungen auseinandersetzen. Dies können sein: die Gestaltung öffentlicher Räume, die Integration besonderer Elemente, die Entwicklung neuer Typologien, der Entwurf einer städtebaulichen Grundordnung, die Entwicklung eines strategischen Ansatzes u.ä. Das Modul setzt sich aus drei Stegreifen zusammen, ein Stegreif soll eine Arbeitsbelastung von 60 Stunden umfassen. Der Stegreif soll folgende Elemente umfassen: graphische Darstellung der Idee, der räumlichen Einbindung des Lösungsansatzes, des Konzeptansatzes oder des Vorentwurfs, Modell (themenabhängig), Maßstäbe (jeweils themenabhängig).
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden semesterbezogen zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Für die Anerkennung des Moduls müssen drei Stegreife nachgewiesen und anerkannt werden. Die drei Stegreife dürfen nicht beim gleichen Lehrstuhl belegt werden. Die Gesamtnote bildet sich aus dem Mittelwert der anerkannten Stegreife. Die Form der zu erbringenden Leistung für jeden Stegreif wird vom Lehrenden zu Beginn des Stegreifes verbindlich festgelegt und kann beinhalten "Anfertigen von Plänen" (ca. 1 DIN A0), "Bau eines Modells", "schriftliche Ausarbeitung", "Präsentation" des Entwurfes.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	PMST, EPST Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an drei angebotenen Stegreifen. Zur Auswahl stehen alle Stegreife, die aus den Bereichen "Architektur" und "Stadt- und Regionalplanung" angeboten werden.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610309 Stegreif Stegreif Gebäudekunde - 2 SWS 610415 Stegreif Stegreif 610624 Stegreif Stegreif Tragwerkslehre - 2 SWS 620611 Stegreif Stegreif Visualisierung 1 - 1 SWS 620612 Stegreif Stegreif Visualisierung 2 - 1 SWS 620613 Stegreif Stegreif Visualisierung 3 - 1 SWS 640415 Stegreif xxx - 2 SWS

Modul 13774 Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13774	Wahlpflicht

Modultitel	Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt
	Integration Module Building Technology, Ecology, Environment
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, komplexe Konstruktionen und Bautechnische Systeme mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen Verhaltens, statischen Verhaltens und/oder Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Baukonstruktion: Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen UND je eine technische Vertiefung in Abhängigkeit vom gewählten Entwurfsprojekt, wie: Tragkonstruktion: Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails und/oder Bauphysik/Gebäudetechnik: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange. Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz und/oder

	Nachhaltigkeit: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf Belange der Nachhaltigkeit, Bewerten der Ökobilanz
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 2 SWS Seminar - 1 SWS Selbststudium - 135 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Dierks/ Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg) • Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Schultitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel) • Bollinger/Grohmann/Feldmann/Giebeler/Pfanner/Zeumer, Atlas Moderner Stahlbau (Edition Detail) • Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas, Dachatlas: Flache Dächer (R. Müller, Köln) • Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf) • Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel) • Natterer/Herzog/Volz/Winter/Schweitzer, Holzbauatlas (R. Müller, Köln) • Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München) • Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag) • Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Bautechnik, Ökologie, Umwelt" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3 Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Bemerkungen

Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!

IntBÖ-M

Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

Projekt/ Seminar

Veranstaltungen im aktuellen Semester

610626 Seminar

Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt

630034 Seminar

Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung - 4 SWS

Modul 13775 Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie, Recht

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13775	Wahlpflicht

Modultitel	Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie, Recht Integration Construction Management, Construction Economics, Planning and Construction Law
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, baubetriebliche, bauökonomische und baurechtliche Parameter mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu bearbeiten und im Entwurf zu integrieren. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System im Kontext des rechtlichen und wirtschaftlichen Parameter mittels Modell, Zeichnung und Darstellung und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Das Modul thematisiert auf Masterniveau baubetriebliche, bauökonomische und baurechtliche Aspekte im Zusammenhang mit dem korrespondierenden Entwurfsmodul.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 2 SWS Seminar - 1 SWS Selbststudium - 135 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baudurchführung, Ökonomie, Recht" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3 Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! IntBWR-M Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Projekt / Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13776 Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13776	Wahlpflicht

Modultitel	Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie Integration History, Conservation and Theory
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme haben Studierende zusammen mit einer komplexen Entwurfsaufgabe Themen der Bauforschung, der Architekturtheorie, der Kunstgeschichte und/oder der Denkmalpflege bearbeitet, Methoden zur Erfassung und Bewertung von Architektur und Städtebau kennengelernt und angewendet. Zudem sind sie in der Lage, die Relevanz der untersuchten Themen für den Entwurfsprozess zu erkennen sowie die Methoden und Ergebnisse aus dem Seminar in die architektonische Entwurfskonzeption und das komplexe Entwurfsprojekt zu integrieren. Die Studierenden werden so zu einem vertieften Einblick in Gegenstand und Arbeitsweise historisch-theoretischer Forschung geführt. Der Abfassung von Texten kommt dabei besondere Bedeutung zu, denn das Schreiben ist eines der Hauptinstrumente nicht nur des disziplinären Diskurses, sondern auch der Selbstvergewisserung bei der Erarbeitung der Fundamente dieses Diskurses und der öffentlichen Vermittlung der eigenen Arbeiten.
Inhalte	Baugeschichte Die Studierenden setzen sich mit komplexen baugeschichtliche Fragen auseinander, indem sie den historischen Baubestand analysieren, interpretieren und kontextualisieren, um dieses Wissen in die Entwurfskonzeption einfließen zu lassen. Bautechnikgeschichte

Die Studierenden setzen sich mit historischen Bauweisen und der Konstruktionen historischer Bauten auseinander. Sie lernen Konstruktionsprinzipien, Fügetechniken, sowie traditionelle Baumaterialien und deren Verarbeitung kennen, und sie erhalten Einblick in das historische technische Wissen und die darauf bezogenen Planungsprinzipien.

Architekturtheorie

Als Instrument der Reflexion untersucht die Architekturtheorie kulturelle und gesellschaftspolitische Hintergründe, Mechanismen und Strukturen, die Einfluss auf die Entstehung, Rezeption und Beurteilung von Architektur nehmen. Die Seminarveranstaltung führt in spezifische Problemstellungen der Architekturtheorie ein und bezieht sich dabei, in historischer Vertiefung, auf die aktuelle Entwurfsthematik.

Kunstgeschichte

Die Studierenden lernen die grundsätzlichen Betrachtungsweisen und Methoden der Kunstgeschichte kennen und erwerben die Fähigkeit, Objekte, Theorien und Phänomene der Kunst- und Architekturgeschichte anzusprechen und in ihrer Aussagekraft einzuschätzen.

Denkmalpflege

Ziel der Denkmalpflege ist es, den kulturellen Wert des gebauten Erbes zu analysieren und bewerten, und diesen Werten im Entwurf Rechnung zu tragen.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Abhängig vom didaktischen Ansatz sind folgende Formate vorgesehen: • Referat 15 min (25%) und/oder • n-Anzahl Übungen (je 10%) und/oder • Literaturrecherche (25%) und/oder • Hausarbeit (40%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Bemerkungen

Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!

IntGDT-M

Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

Seminar / Projektübung

Veranstaltungen im aktuellen Semester

620504 Seminar

Künstlerhäuser - 4 SWS

623111 Seminar/Übung

Integrationsmodul Master - Geschichte, Denkmalpflege,
Architekturtheorie - 4 SWS

Modul 13777 Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13777	Wahlpflicht

Modultitel	Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung Integration Module Fine Arts, Visualisation, Design
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, künstlerische und darstellerische Studien mit Einsatz verschiedener Medien im Zusammenhang mit einer Entwurfsaufgabe zu entwickeln und künstlerisch-/darstellerische Methoden zur Analyse, Visualisierung und Bewertung von Entwurfsentscheidungen einzusetzen.
Inhalte	Abhängig von der konkreten Aufgabenstellung im begleitenden Entwurfsmodul werden Themen der bildenden Kunst und des Darstellens auf Masterniveau vertieft.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation ca 10 min (40%) • Endpräsentation ca 10 min (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Bemerkungen

Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!

intKVG-M

Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!

Veranstaltungen zum Modul

abhängig von der konkreten Aufgabenstellung

Veranstaltungen im aktuellen Semester

610507 Seminar
Integration Künste & Visualisierung - 4 SWS

Modul 13778 Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13778	Wahlpflicht

Modultitel	Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft Integration City, Region, Landscape
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, stadtplanerische, städtebauliche und landschaftsarchitektonische Lösungen mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System im städtebaulichen / regionalen / landschaftlichen Kontext mittels Modell, Zeichnung und Darstellung und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Das Modul thematisiert auf Masterniveau stadtplanerische, städtebauliche und landschaftsarchitektonische Aspekte im Zusammenhang mit dem korrespondierenden Entwurfsmodul.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:

- erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Stadt, Region, Landschaft" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3

Modulabschlussprüfung:

- Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!

IntSRL-M

Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

Projekt / Seminar

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 14137 Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14137	Wahlpflicht

Modultitel	Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung Sustainable use of water in spatial planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Dr.-Ing. Straub, Andrea
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Wissen / Kenntnisse: Nach der Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse zur Siedlungsplanung unter Beachtung des Schutzes der Umwelt, insbesondere des Umgangs mit Wasser. Sie lernen Zusammenhänge von baulicher Planung und dem Einfluss von Wasser auf diese mit Lösungsmöglichkeiten kennen. Dabei hinaus werden sie mit Methoden zur Beurteilung von wasserwirksamen Maßnahmen vertraut gemacht und zur Bewertung wasserwirtschaftlicher und umweltrelevanter Planungen befähigt. Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse der Einordnung technischer Planungen in Umwelt sowie Lebensraum und können diese kritisch bewerten. Anwendung / Umsetzung: Die Studierenden haben die Möglichkeit zur Anwendung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in einem zeitlich parallel Projekt. Praxisnahe Übungen ermöglichen die Entwicklung eines Verständnisses für die planerische Größen.
Inhalte	Es werden die rechtlichen Belange und technischen Anforderungen für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource „Wasser“ erörtert. Anhand von Beispielen werden die Integrationsmöglichkeiten von dezentralen und kommunalen Strukturen in Siedlungsstrukturen erläutert und auftretende Konfliktlösung erarbeitet.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Konsultation - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• DWA-Merk- und Arbeitsblätter, REwS • Tietz, H.-P.: Systeme der Ver- und Entsorgung. Teubner, 2007- weitere in der ersten Vorlesung
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation des Projektgrundkonzeptes, 10 min und Diskussion (15 %) • Präsentation des Projektgesamtkonzeptes, 30 min und Diskussion (35 %) • Verfassen einer Seminararbeit, etwa 40 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar • Präsentation des Projektes
Veranstaltungen im aktuellen Semester	630034 Seminar Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung - 4 SWS 630085 Prüfung Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung

Modul 14150 Vertiefendes Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie und Recht 2

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14150	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie und Recht 2 Specialisation Integration Module Construction Management, Construction Economics, Planning and Construction Law 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, baubetriebliche, bauökonomische und baurechtliche Parameter mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu bearbeiten und im Entwurf zu integrieren. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System im Kontext des rechtlichen und wirtschaftlichen Parameter mittels Modell, Zeichnung und Darstellung und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Das Modul thematisiert auf Masterniveau baubetriebliche, bauökonomische und baurechtliche Aspekte im Zusammenhang mit dem korrespondierenden Entwurfsmodul.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Abschluss der Module • 13775 "Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie, Recht" • 14162 Vertiefendes Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie und Recht 1
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 2 SWS Seminar - 1 SWS Selbststudium - 135 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baudurchführung, Ökonomie, Recht" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3 Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VIntBWR2-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem Entwurfsprojekt (E1, E2, E3) angeboten und ist nicht frei wählbar. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Projekt "Integration Baudurchführung / Ökonomie / Recht" Seminar "Integration Baudurchführung / Ökonomie / Recht"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14151 Vertiefendes Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft 2

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14151	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft 2 Specialised Integration Module City, Region, Landscape 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, stadtplanerische, städtebauliche und landschaftsarchitektonische Lösungen mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System im städtebaulichen / regionalen / landschaftlichen Kontext mittels Modell, Zeichnung und Darstellung und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Das Modul thematisiert auf Masterniveau stadtplanerische, städtebauliche und landschaftsarchitektonische Aspekte im Zusammenhang mit dem korrespondierenden Entwurfsmodul.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Erfolgreicher Belegung der Module • 13778 "Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft" • 14165 Vertiefendes Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft 1
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt.

Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Stadt, Region, Landschaft" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3 Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VintSRL2-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem gewählten Entwurfsprojekt (E1 / E2 / E3) themenbezogen angeboten und kann nicht frei gewählt werden. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Projekt / Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14161 Vertiefendes Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 1

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14161	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 1 Specialisation Integration Module Building Technology, Ecology, Environment 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffer, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, komplexe Konstruktionen und Bautechnische Systeme mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen Verhaltens, statischen Verhaltens und/oder Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Baukonstruktion: Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen UND je eine technische Vertiefung in Abhängigkeit vom gewählten Entwurfsprojekt, wie: Tragkonstruktion: Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails und/oder Bauphysik/Gebäudetechnik: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange.

	Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz und/oder Nachhaltigkeit: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf Belange der Nachhaltigkeit, Bewerten der Ökobilanz
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorherige erfolgreiche Belegung des Moduls 13774 "Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt"
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Empfohlene Nachschlagewerke: • Dierks/ Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg) • Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Schultitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel) • Bollinger/Grohmann/Feldmann/Giebeler/Pfanner/Zeumer, Atlas Moderner Stahlbau (Edition Detail) • Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas, Dachatlas: Flache Dächer (R. Müller, Köln) • Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf) • Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel) • Natterer/Herzog/Volz/Winter/Schweitzer, Holzbauatlas (R. Müller, Köln) • Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München) • Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag) • Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag Außerdem wird eine themenbezogene Literaturliste zum Semesterbeginn übermittelt
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Bautechnik, Ökologie, Umwelt" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3

	Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VIntBÖ1-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem gewählten Entwurfsprojekt (E1, E2, E3) angeboten und ist nicht frei wählbar. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Projekt "Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt" Seminar "Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610626 Seminar Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 630034 Seminar Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung - 4 SWS

Modul 14162 Vertiefendes Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie und Recht 1

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14162	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie und Recht 1 Specialisation Integration Module Construction Management, Construction Economics, Planning and Construction Law 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, baubetriebliche, bauökonomische und baurechtliche Parameter mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu bearbeiten und im Entwurf zu integrieren. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System im Kontext des rechtlichen und wirtschaftlichen Parameter mittels Modell, Zeichnung und Darstellung und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Das Modul thematisiert auf Masterniveau baubetriebliche, bauökonomische und baurechtliche Aspekte im Zusammenhang mit dem korrespondierenden Entwurfsmodul.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Abschluss des Moduls 13775 "Integrationsmodul Baudurchführung, Ökonomie, Recht"
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 135 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baudurchführung, Ökonomie, Recht" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3 Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VintBWR1-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem Entwurfsprojekt (E1, E2, E3) angeboten und ist nicht frei wählbar. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Projekt "Integration Baudurchführung / Ökonomie / Recht" Seminar "Integration Baudurchführung / Ökonomie / Recht"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14163 Vertiefendes Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie 1

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14163	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie 1
Einrichtung	Spezialisierung Integration Module History, Conservation, Theory 1 Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme haben Studierende zusammen mit einer komplexen Entwurfsaufgabe Themen der Bauforschung, der Architekturtheorie, der Kunstgeschichte und/oder der Denkmalpflege bearbeitet, Methoden zur Erfassung und Bewertung von Architektur und Städtebau kennengelernt und angewendet. Zudem sind sie in der Lage, die Relevanz der untersuchten Themen für den Entwurfsprozess zu erkennen sowie die Methoden und Ergebnisse aus dem Seminar in die architektonische Entwurfskonzeption und das komplexe Entwurfsprojekt zu integrieren. Die Studierenden werden so zu einem vertieften Einblick in Gegenstand und Arbeitsweise historisch-theoretischer Forschung geführt. Der Abfassung von Texten kommt dabei besondere Bedeutung zu, denn das Schreiben ist eines der Hauptinstrumente nicht nur des disziplinären Diskurses, sondern auch der Selbstvergewisserung bei der Erarbeitung der Fundamente dieses Diskurses und der öffentlichen Vermittlung der eigenen Arbeiten.
Inhalte	Baugeschichte Die Studierenden setzen sich mit komplexen baugeschichtliche Fragen auseinander, indem sie den historischen Baubestand analysieren, interpretieren und kontextualisieren, um dieses Wissen in die Entwurfskonzeption einfließen zu lassen. Bautechnikgeschichte

Die Studierenden setzen sich mit historischen Bauweisen und der Konstruktionen historischer Bauten auseinander. Sie lernen Konstruktionsprinzipien, Fügetechniken, sowie traditionelle Baumaterialien und deren Verarbeitung kennen, und sie erhalten Einblick in das historische technische Wissen und die darauf bezogenen Planungsprinzipien.

Architekturtheorie

Als Instrument der Reflexion untersucht die Architekturtheorie kulturelle und gesellschaftspolitische Hintergründe, Mechanismen und Strukturen, die Einfluss auf die Entstehung, Rezeption und Beurteilung von Architektur nehmen. Die Seminarveranstaltung führt in spezifische Problemstellungen der Architekturtheorie ein und bezieht sich dabei, in historischer Vertiefung, auf die aktuelle Entwurfsthematik.

Kunstgeschichte

Die Studierenden lernen die grundsätzlichen Betrachtungsweisen und Methoden der Kunstgeschichte kennen und erwerben die Fähigkeit, Objekte, Theorien und Phänomene der Kunst- und Architekturgeschichte anzusprechen und in ihrer Aussagekraft einzuschätzen.

Denkmalpflege

Ziel der Denkmalpflege ist es, den kulturellen Wert des gebauten Erbes zu analysieren und bewerten, und diesen Werten im Entwurf Rechnung zu tragen.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorherige erfolgreiche Belegung des Moduls 13776 "Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie"
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Abhängig vom didaktischen Ansatz sind folgende Formate vorgesehen: • Referat 15 min (25%) und/oder • n-Anzahl Übungen (je 10%) und/oder • Literaturrecherche (25%) und/oder • Hausarbeit (40%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VIntGDT1-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem Entwurfsprojekt (E1 / E2 / E3) themenbezogen angeboten und ist nicht frei wählbar.

Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

Seminar / Projektübung

Veranstaltungen im aktuellen Semester

623111 Seminar/Übung
Integrationsmodul Master - Geschichte, Denkmalpflege,
Architekturtheorie - 4 SWS

Modul 14164 Vertiefendes Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung 1

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14164	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung 1
Einrichtung	Specialisation Integration Module Fine Arts, Visualisation, Design 1 Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, künstlerische und darstellerische Studien mit Einsatz verschiedener Medien im Zusammenhang mit einer Entwurfsaufgabe zu entwickeln und künstlerisch-/darstellerische Methoden zur Analyse, Visualisierung und Bewertung von Entwurfsentscheidungen einzusetzen.
Inhalte	Abhängig von der konkreten Aufgabenstellung im begleitenden Entwurfsmodul werden Themen der bildenden Kunst und des Darstellens auf Masterniveau vertieft.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Belegung des Moduls 13777 "Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung"
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation ca 10 min (40%) • Endpräsentation ca 10 min (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VIntKVG1-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem gewählten Entwurfsprojekt (E1 / E2 / E3) themenbezogen angeboten und ist nicht frei wählbar. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610507 Seminar Integration Künste & Visualisierung - 4 SWS

Modul 14165 Vertiefendes Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft 1

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14165	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft 1 Specialised Integration Module City, Region, Landscape 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, stadtplanerische, städtebauliche und landschaftsarchitektonische Lösungen mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System im städtebaulichen / regionalen / landschaftlichen Kontext mittels Modell, Zeichnung und Darstellung und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Das Modul thematisiert auf Masterniveau stadtplanerische, städtebauliche und landschaftsarchitektonische Aspekte im Zusammenhang mit dem korrespondierenden Entwurfsmodul.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Belegung des Moduls 13778 "Integrationsmodul Stadt, Region, Landschaft"
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Stadt, Region, Landschaft" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3 Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VIntSRL1-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem gewählten Entwurfsprojekt (E1 / E2 / E3) themenbezogen angeboten und kann nicht frei gewählt werden. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Projekt / Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14166 Vertiefendes Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 2

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14166	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 2 Specialisation Integration Module Building Technology, Ecology, Environment 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffer, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, komplexe Konstruktionen und Bautechnische Systeme mit verschiedenartigen Einzelanforderungen im Zusammenhang mit einem Entwurf zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen Verhaltens, statischen Verhaltens und/oder Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt und die Integration im Entwurfsprozess bzw. Einarbeiten der Ergebnisse im komplexen Entwurfsprojekt.
Inhalte	Baukonstruktion: Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen UND je eine technische Vertiefung in Abhängigkeit vom gewählten Entwurfsprojekt, wie: Tragkonstruktion: Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails und/oder Bauphysik/Gebäudetechnik: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange.

	Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz und/oder Nachhaltigkeit: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf Belange der Nachhaltigkeit, Bewerten der Ökobilanz
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Belegung des Moduls 14161 "Vertiefendes Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 1"
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Empfohlene Nachschlagewerke: • Dierks/ Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg) • Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Schultitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel) • Bollinger/Grohmann/Feldmann/Giebeler/Pfanner/Zeumer, Atlas Moderner Stahlbau (Edition Detail) • Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas, Dachatlas: Flache Dächer (R. Müller, Köln) • Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf) • Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel) • Natterer/Herzog/Volz/Winter/Schweitzer, Holzbauatlas (R. Müller, Köln) • Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München) • Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag) • Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag Eine themenbezogene Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils zum Semesteranfang übermittelt
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Bautechnik, Ökologie, Umwelt" im Kontext des Entwurfsprojekts E1, E2 oder E3

	Modulabschlussprüfung: • Mündliche Präsentationsprüfung 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VIntBÖ2-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem gewählten Entwurfsprojekt (E1 / E2 / E3) themenbezogen angeboten und kann nicht frei gewählt werden. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Projekt "Integration Bautechnik / Ökologie / Umwelt" Seminar "Integration Bautechnik / Ökologie / Umwelt"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610626 Seminar Integrationsmodul Bautechnik, Ökologie, Umwelt 630034 Seminar Nachhaltiger Umgang mit Wasser in der räumlichen Planung - 4 SWS

Modul 14167 Vertiefendes Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie 2

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14167	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie 2 Specialisation Integration Module History, Conservation and Theory 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme haben Studierende zusammen mit einer komplexen Entwurfsaufgabe Themen der Bauforschung, der Architekturtheorie, der Kunstgeschichte und/oder der Denkmalpflege bearbeitet, Methoden zur Erfassung und Bewertung von Architektur und Städtebau kennengelernt und angewendet. Zudem sind sie in der Lage, die Relevanz der untersuchten Themen für den Entwurfsprozess zu erkennen sowie die Methoden und Ergebnisse aus dem Seminar in die architektonische Entwurfskonzeption und das komplexe Entwurfsprojekt zu integrieren. Die Studierenden werden so zu einem vertieften Einblick in Gegenstand und Arbeitsweise historisch-theoretischer Forschung geführt. Der Abfassung von Texten kommt dabei besondere Bedeutung zu, denn das Schreiben ist eines der Hauptinstrumente nicht nur des disziplinären Diskurses, sondern auch der Selbstvergewisserung bei der Erarbeitung der Fundamente dieses Diskurses und der öffentlichen Vermittlung der eigenen Arbeiten.
Inhalte	Baugeschichte Die Studierenden setzen sich mit komplexen baugeschichtliche Fragen auseinander, indem sie den historischen Baubestand analysieren, interpretieren und kontextualisieren, um dieses Wissen in die Entwurfskonzeption einfließen zu lassen. Bautechnikgeschichte

Die Studierenden setzen sich mit historischen Bauweisen und der Konstruktionen historischer Bauten auseinander. Sie lernen Konstruktionsprinzipien, Fügetechniken, sowie traditionelle Baumaterialien und deren Verarbeitung kennen, und sie erhalten Einblick in das historische technische Wissen und die darauf bezogenen Planungsprinzipien.

Architekturtheorie

Als Instrument der Reflexion untersucht die Architekturtheorie kulturelle und gesellschaftspolitische Hintergründe, Mechanismen und Strukturen, die Einfluss auf die Entstehung, Rezeption und Beurteilung von Architektur nehmen. Die Seminarveranstaltung führt in spezifische Problemstellungen der Architekturtheorie ein und bezieht sich dabei, in historischer Vertiefung, auf die aktuelle Entwurfsthematik.

Kunstgeschichte

Die Studierenden lernen die grundsätzlichen Betrachtungsweisen und Methoden der Kunstgeschichte kennen und erwerben die Fähigkeit, Objekte, Theorien und Phänomene der Kunst- und Architekturgeschichte anzusprechen und in ihrer Aussagekraft einzuschätzen.

Denkmalpflege

Ziel der Denkmalpflege ist es, den kulturellen Wert des gebauten Erbes zu analysieren und bewerten, und diesen Werten im Entwurf Rechnung zu tragen.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

Vorheriger erfolgreicher Abschluss des Moduls 14163 "Vertiefendes Integrationsmodul Geschichte, Denkmalpflege, Architekturtheorie"

Lehrformen und Arbeitsumfang

Seminar - 4 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

Eiine themenbezogene Materialsammlung / Literaturliste wird zum Semesterbeginn übermittelt.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

Abhängig vom didaktischen Ansatz sind folgende Formate vorgesehen:

- Referat 15 min (25%) und/oder
- n-Anzahl Übungen (je 10%) und/oder
- Literaturrecherche (25%) und/oder
- Hausarbeit (40%)

In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

VIntGDT2-M

Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!

Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem gewählten Entwurfsprojekt (E1 / E2 / E3) themenbezogen angeboten und ist nicht frei wählbar.

Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

Seminar / Projekt

Veranstaltungen im aktuellen Semester

623111 Seminar/Übung
Integrationsmodul Master - Geschichte, Denkmalpflege,
Architekturtheorie - 4 SWS

Modul 14168 Vertiefendes Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung 2

zugeordnet zu: Integrationsmodule

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14168	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefendes Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung 2
Einrichtung	Specialisation Integration Module Fine Arts, Visualisation, Design 2 Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, künstlerische und darstellerische Studien mit Einsatz verschiedener Medien im Zusammenhang mit einer Entwurfsaufgabe zu entwickeln und künstlerisch-/darstellerische Methoden zur Analyse, Visualisierung und Bewertung von Entwurfsentscheidungen einzusetzen.
Inhalte	Abhängig von der konkreten Aufgabenstellung im begleitenden Entwurfsmodul werden Themen der bildenden Kunst und des Darstellens auf Masterniveau vertieft.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Belegung des Moduls 14164 "Vertiefendes Integrationsmodul Künste, Visualisierung, Gestaltung 1 "
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Materialsammlung / Literaturliste wird jeweils themenbezogen zum Semesteranfang übermittelt
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation ca 10 min (40%) • Endpräsentation ca 10 min (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	VIntKVG2-M Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen! Das Integrationsmodul wird zusammen mit dem gewählten Entwurfsprojekt (E1 / E2 / E3) angeboten und ist nicht frei wählbar. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmenden verpflichtend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Das Modul ist nur im Zusammenhang mit einem Entwurfsmodul E1 11749, E2 11751 oder E3 11752 zu belegen!
Veranstaltungen zum Modul	abhängig von der konkreten Aufgabenstellung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610507 Seminar Integration Künste & Visualisierung - 4 SWS

Modul 11706 Historische Bauforschung

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11706	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Bauforschung Building Archaeology
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden der formgetreuen Bauaufnahme anzuwenden und zu kombinieren. Sie erwerben Kompetenz in der Analyse und Interpretation komplexer historischer Baubefunde.
Inhalte	Aufnahme, wissenschaftliche Analyse und Interpretation eines komplexen Baubefundes
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Bauaufnahme und Vermessung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Johannes Cramer, Handbuch der Bauaufnahme: Aufmaß und Befund, 2. Aufl. 1993 • Günther Eckstein et al., Empfehlungen für Baudokumentationen. Bauaufnahme - Bauuntersuchung, Arbeitsheft 7, Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, 1999 • Lehrstühle Baugeschichte und Vermessungskunde der BTU Cottbus, Was ist Bauaufnahme?, Leitfaden für die Aufnahme von Bauwerken, 2004 • Michael Petzet, Gerd Mader, Praktische Denkmalpflege, 1993 • Manfred Schuller, Building Archaeology, ICOMOS, Monuments and Sites VII, 2002

- Ulrich Weferling, Katja Heine, Ulrike Wulf-Rheidt, Von Handaufmass bis High Tech. Aufnahmeverfahren in der historischen Bauforschung, 2001
- Ulrich Weferling. Bauaufnahme als Modellierungsaufgabe, 2002(auch als Internetpublikation: 129.187.165.2/typo3_dgk/docs/c-561.pdf)

Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<u>Voraussetzung:</u> Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en zur Aufgabenstellung der Studienarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. <u>Modulabschlussprüfung:</u> Studienarbeit
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Vermessungskunde GTA1-2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620110 Seminar Romanik in Norddeutschland - 4 SWS 620184 Prüfung Prüfung Bauaufnahme/Bauforschung

Modul 14146 Architektur verstehen und vermitteln

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14146	Wahlpflicht

Modultitel	Architektur verstehen und vermitteln Understanding and Mediating Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Führ, Eduard Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende mit der hermeneutisch-phänomenologischen Vorgehensweise vertraut und haben Methoden der Analyse und Kommunikation von gebauter Umwelt in der Praxis erprobt.
Inhalte	Im Mittelpunkt des Moduls steht die methodisch-präzise Auseinandersetzung mit thematisch wechselnder Fachliteratur im Zusammenhang mit der Analyse von realisierten Beispielbauten.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bekanntgabe über Moodle bzw. in der ersten Lehrinheit
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 40% gemeinsame Erarbeitung von Fachliteratur (aktive Lektüre im Seminar), • 40% Referate (max. 40 min), • 20% schriftliche Arbeit (max. 20 Seiten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Architektur verstehen (2 SWS) • Seminar Architektur vermitteln (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14875 Wohntypologien, Wohnkonzepte - Vertiefung

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14875	Wahlpflicht

Modultitel	Wohntypologien, Wohnkonzepte - Vertiefung Housing Typologies, Housing Concepts - Consolidation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Praeger, Henri Prof. Dr.-Ing. Richter, Jana
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul befähigt die Studierenden zur kritischen Analyse und Weiterentwicklung von Wohntypologien im Kontext urbaner Verdichtung, gesellschaftlichen Wandels und zeitgenössischer Entwurfsstrategien. Die Studierenden: • analysieren Wohnbautypologien systematisch hinsichtlich Erschließungsstruktur, Grundrissorganisation und Gebäudemorphologie und bewerten diese in ihrem städtebaulichen und gesellschaftlichen Kontext. • entwickeln aus der kritischen Untersuchung von Referenzbeispielen ein vertieftes typologisches Verständnis und durchdenken eigenständige Strategien im Hinblick auf Nutzungsflexibilität, räumliche Qualität und urbane Einbindung. • reflektieren die Wechselwirkungen zwischen planungsrechtlichen Rahmenbedingungen, programmatischen Anforderungen und typologischen Entscheidungen auf Ebene der Gebäudegeometrie, der Erschließungshierarchie und der Grundrisskonfiguration. kommunizieren ihre typologischen Analysen und Entwurfsansätze in Grundrissen, Schnitten, Axonometrien und/oder Modellen auf architektonisch angemessenem Darstellungsniveau.
Inhalte	Das Modul erörtert Wohntypologien als entwurfliches und analytisches Instrument auf dem Niveau des Masterstudiums. Im Zentrum stehen die kritische Auseinandersetzung mit Transformationsprozessen

im Wohnungsbau, Strategien der Nachverdichtung sowie die programmatische und morphologische Diversität zeitgenössischer Wohnformen im historischen Vergleich.

Analysiert werden Wohn- und Erschließungstypologien auf verschiedenen Maßstabsebenen – von der Wohneinheit über Cluster, Gebäude und Blockstrukturen bis hin zu städtebaulichen Ensembles. Die Studierenden setzen sich mit Erschließungshierarchien, Gebäudetiefen und Orientierungskonzepten auseinander und untersuchen die räumlich-strukturellen Wechselwirkungen zwischen städtebaulicher Konfiguration und Grundrisslogik, insbesondere hinsichtlich Belichtung, Lüftung und Nutzungsflexibilität.

Darüber hinaus werden aktuelle Debatten zu Themen wie gemeinschaftliches Wohnen, Hybridnutzungen, klimagerechtes Bauen und sozialräumliche Qualitäten des Wohnens in den analytischen und entwurflichen Prozess integriert.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Hinweise für weiterführende Literatur und Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und seminarbegleitend zu Beginn des Semesters.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Modulprüfung (MCA) besteht aus folgenden Teilen: - Zwischenpräsentationen oder Referate - max. 30min (30%)* - Endpräsentation - max. 30min (40%)* - Endabgabe, Umfang abzustimmen gemäß Aufgabenstellung (30%)* * Abhängig von der Art der Lehrveranstaltung werden Modelle, Analyse- /Planzeichnungen sowie Texte und/oder Organigramme angefertigt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	Der Bearbeitungsschwerpunkt variiert von Semester zu Semester. Die Aufgabe kann Themenbereiche der Architektur oder des Städtebaus beinhalten. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610823 Seminar

14875_WP Modul Wohntypologien, Wohnkonzepte – Kritik und
Transformation Housing Typologies, Housing Concepts – Critique and
Transformation - 4 SWS

Modul 25404 Bautechnikgeschichte

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25404	Wahlpflicht

Modultitel	Bautechnikgeschichte
	Construction History
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	keine Zuordnung vorhanden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	keine
Inhalte	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	keine Zuordnung vorhanden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Keine Angabe - Angabe ab Wintersemester 2016/17 erforderlich!
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	keine
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25405 Theorie der Architektur

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25405	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie der Architektur Theory of Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	keine Zuordnung vorhanden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	keine
Inhalte	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	keine Zuordnung vorhanden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Keine Angabe - Angabe ab Wintersemester 2016/17 erforderlich!
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	keine
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25407 Denkmalpflege

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25407	Wahlpflicht

Modultitel	Denkmalpflege Architectural Conservation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind Studierenden in der Lage, denkmalpflegerische Leitlinien und Handlungsweisen zu verstehen und ihre Anwendung in verschiedenen Kontexten kritisch zu analysieren. Sie verfügen über ein breites theoretisches und methodisches Repertoire, das ihnen das Formulieren von wissenschaftlichen Fragen aus dem Bereich der Baudenkmalpflege und der städtebaulichen Denkmalpflege ermöglicht und sie dazu befähigt, diese selbständig zu bearbeiten.
Inhalte	Im Modul werden unterschiedliche Gegenstände, Probleme und/oder aktuellen Themen aus dem breiten inhaltlichen Spektrum der Denkmalpflege eingehend bearbeitet, auch in internationaler Perspektive. In eigenen wissenschaftlich und methodisch anspruchsvollen Beiträgen der Teilnehmer*innen werden diese vorgestellt und diskutiert, z.T. anhand von konkreten Fallbeispielen.
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 11464
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Liste mit aktuellen und relevanten Literaturhinweisen wird zum Beginn des Semesters verteilt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentation – 30% Gewichtung für Modulnote Seminararbeit, 15-20 Seiten – 70% Gewichtung für Modulnote

In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	GTA4
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620401 Seminar Methoden des Erhalts - 4 SWS

Modul 25431 Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25431	Wahlpflicht

Modultitel	Kunstgeschichte Theory and Practice of Art Historical Research
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	keine Zuordnung vorhanden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	keine
Inhalte	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	keine Zuordnung vorhanden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Keine Angabe - Angabe ab Wintersemester 2016/17 erforderlich!
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	keine
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25501 Baugeschichte

zugeordnet zu: Geschichte und Theorie

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25501	Wahlpflicht

Modultitel	Baugeschichte History of Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, baugeschichtliche Fragen mit Hilfe von Befundinterpretation, Literaturrecherche und Quellenstudium zu formulieren, zu bearbeiten und zu lösen. Sie können selbständig wissenschaftlich arbeiten.
Inhalte	Diskussion und Reflexion eines wissenschaftlich relevanten baugeschichtlichen Themas
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	themenabhängig
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung: Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Studienarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. Modulabschlussprüfung: Studienarbeit

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	GTA1-1 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620108 Seminar Freie baugeschichtliche Projekte 620110 Seminar Romanik in Norddeutschland - 4 SWS 620185 Prüfung Prüfung Freie baugeschichtliche Projekte

Modul 11170 Vertiefende Bautechnik 1

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11170	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefende Bautechnik 1 Building Construction Specialisation 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffer, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Student erwirbt vertiefende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Bautechnik. Durch die Bearbeitung eines zweiten Themas aus den Gebieten der Baukonstruktion, Tragwerkslehre, Gebäudetechnik oder Baustoffe/ Bauphysik/Bautenschutz erlangt er erweiterte Kenntnisse. Ihm werden konstruktive, statische, physikalische, gebäudetechnische und/oder baustoffliche Spezialkenntnisse historischer und moderner Hochbauten vermittelt. Weiterhin erlangt er die Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Konstruktionen/Systeme mit einer Vielzahl von Einzelanforderungen.
Inhalte	Nachfolgende Inhalte werden themenbezogen vermittelt: • Kenntnisse von Sonderbau- und Verbundwerkstoffen bezüglich ihrer Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung, statischen Eigenschaften, physikalischen Eigenschaften, konstruktiven Fügung und architektonischen Wirkung, • Kenntnisse von komplexen Konstruktionen, statischen Strukturen, gebäudetechnischen Systemen, • vertiefende methodische Bearbeitung von Spezialgebieten der Baukonstruktion, Tragwerkslehre, Baustoffen, Gebäudetypen oder Bauteiltypologien, • Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein konstruktives System mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen, bzw. Umsetzung eines gebäudetechnischen Systems im Entwurf mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen,

	Optimierung der Konstruktion bezüglich Form, Material, Struktur, Tragwerk, und Fertigung bzw. Optimierung der Systeme bezüglich Material- und Energieverbrauch
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Abschluss eines der Module: • 22401 „Baukonstruktion“ (BT A1) • 22403 „Tragwerkslehre“ (BT A2) • 22404 „Gebäudetechnik“ (BT A3) • 22405 „Baustoffe/Bauphysik/Bautenschutz“ (BT A4)
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	thematische Handapparate der beteiligten Lehrstühle
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe Modulabschlussprüfung: • mündliche Prüfung, 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das vom Student gewählte Thema muss vorab mit dem Modulverantwortlichen abgestimmt werden. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar ggf. auch Wettbewerb in dem gewählten Themengebiet
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610412 Seminar Bauen im Bestand - 4 SWS 610681 Prüfung Tragwerkslehre

Modul 11171 Vertiefende Bautechnik 2

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11171	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefende Bautechnik 2
	Building Construction Specialisation 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen Paul, Stefanie Helga
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Student erwirbt vertiefende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Bautechnik. Durch die Bearbeitung eines dritten Themas aus den Gebieten der Baukonstruktion, Tragwerkslehre, Gebäudetechnik oder Baustoffe/Bauphysik/Bautenschutz erlangt er erweiterte Kenntnisse. Ihm werden konstruktive, statische, physikalische, gebäudetechnische und/oder baustoffliche Spezialkenntnisse historischer und moderner Hochbauten vermittelt. Weiterhin erlangt er die Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Konstruktionen/Systeme mit einer Vielzahl von Einzelanforderungen.
Inhalte	Nachfolgende Inhalte werden themenbezogen vermittelt: • Kenntnisse von Sonderbau- und Verbundwerkstoffen bezüglich ihrer Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung, statischen Eigenschaften, physikalischen Eigenschaften, konstruktiven Fügung und architektonischen Wirkung, • Kenntnisse von komplexen Konstruktionen, statischen Strukturen, gebäudetechnischen Systemen, • vertiefende methodische Bearbeitung von Spezialgebieten der Baukonstruktion, Tragwerkslehre, Baustoffen, Gebäudetypen oder Bauteiltypologien, • Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein konstruktives System mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen, bzw. Umsetzung eines gebäudetechnischen Systems im Entwurf mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen,

	Optimierung der Konstruktion bezüglich Form, Material, Struktur, Tragwerk, und Fertigung bzw. Optimierung der Systeme bezüglich Material- und Energieverbrauch
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Vorheriger erfolgreicher Abschluss des Moduls:
	11170 „Vertiefende Bautechnik 1“
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	thematische Handapparate der beteiligten Lehrstühle
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe Modulabschlussprüfung: • mündliche Prüfung, 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das vom Student gewählte Thema muss vorab mit dem Modulverantwortlichen abgestimmt werden. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar ggf. auch Wettbewerb in dem gewählten Themengebiet
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610412 Seminar Bauen im Bestand - 4 SWS 610681 Prüfung Tragwerkslehre

Modul 11790 Digitale Methoden

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11790	Wahlpflicht

Modultitel	Digitale Methoden Digital Methods
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Vukorep, Ilija
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der/Die StudentInn • besitzt vertiefende Kompetenzen in parametrischer Modellierung und computergestützten Entwurfsmethoden, • kann sich differenziert mit digitalen Werkzeugen und planungsbezogenen Programmiertechniken auseinandersetzen, • besitzt die Kompetenz in der Arbeit mit verschiedener digitalen Techniken in Verbindung mit CNC-Technologie, • kann selbstständig Projekte in verschiedenen Detaillierungsgraden ausarbeiten, • besitzt umfassendes Verständnis der Umsetzung digitaler in reale Modelle, • kann sich selbst organisieren, die Arbeits- und Ablaufplanung vorbereiten und kritisch den Einsatz von CNC-Maschinen im Gestaltungsprozess bewerten.
Inhalte	Erarbeiten von parametrischen Modellen in verschiedenen Planungsphasen mit und ohne Berücksichtigung der CNC-Produktion. Vertiefte Techniken in den Bau von Prototyp-Modellen. Grundlagen des Programmierens. Das Modul ist mit der Vermittlung von 30% wissenschaftlichen Grundlagen; 40% Methoden; 30% Fachkenntnissen organisiert.
Empfohlene Voraussetzungen	Eigener Computer
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Übung - 2 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturliste ist von der Webseite des Fachgebietes abzurufen (www.b-tu.de/fg-digitales-entwerfen).
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Zwischenpräsentationen - digitales Modell Bestand 1 (25%) 2. Zwischenpräsentationen - digitales Modell Bestand 2 / Entwurf (25%) 3. Endpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (50%) In der Endpräsentation werden von den Studierenden folgende Abgabeleistungen erwartet: • digitales Modell eines eigenen Entwurfes • reales Modell und/oder Zeichnung zum Entwurf • Dokumentation des Entwurfes
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Der Bearbeitungsschwerpunkt variiert von Semester zu Semester. Die Aufgabe kann Themenbereiche der Architektur, des Bauingenieurwesens oder des Städtebaus beinhalten. (www.b-tu.de/fg-digitales-entwerfen) Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar / Hausarbeit
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610501 Seminar/Übung Digitale Entwurfsmethoden - 4 SWS

Modul 13939 Regenerative Architektur

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13939	Wahlpflicht

Modultitel	Regenerative Architektur Regenerative Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Draeger, Susan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Erweiterte Kenntnisse zu den Kriterien des regenerativen und ressourcenschonenden Bauens. Kenntnisse zu den Möglichkeiten der passiven Maßnahmen im Entwurf. Verständnis der Maßnahmen des Regenerativen Bauens sowie deren Integration in den architektonischen Entwurf.
Inhalte	- Regenerative und ressourcenschonende Konzepte für Neubau und Bestand - Ökologische, ökonomische und soziokulturelle Nachhaltigkeitskriterien - Passive Design Methoden- Grundlagen Klimaangepasstes Bauen- Integration der Maßnahmen in den Entwurf
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen: Grundkenntnisse in Baukonstruktion und Bauphysik
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Themenbezogene Literaturlisten werden zu Semesterbeginn auf der Moodle-Plattform zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Abgabe, ca. 30 Seiten (70%) • mündliche Präsentation, ca. 20 min (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	25
Bemerkungen	Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul. Die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer:innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar mit Übungen zur Regenerativen Architektur
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610210 Seminar Regenerative Architektur

Modul 22401 Baukonstruktion

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22401	Wahlpflicht

Modultitel	Baukonstruktion Building Construction
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Plastrotmann, Karl
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnahme am Modul befähigt die Studierendenden, bautechnisch komplexe Zusammenhänge zu verstehen und in ausgewählten Teilgebieten Konstruktionsvorschläge unter praxisrelevanten Rahmenbedingungen zu entwickeln. Dabei ist die Befähigung zur methodischen Entwicklung von vielschichtigen baukonstruktiven Detaillösungen im gestalterischen Kontext ein wesentliches Lernziel. Die Studierenden können verschiedene Konstruktionssysteme einordnen und sachgerecht anwenden. Ebenso können internationale Architekturbeispiele bautechnisch analysiert und bewertet werden und diese in Referaten und Projektarbeiten umfassend dargestellt und präsentiert werden.
Inhalte	Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten • vertiefende Baukonstruktion ausgewählter, zentraler Konstruktionsbereiche (z. B. einer Fassade) eines Hallen- oder Geschossbaus mit wechselnden Schwerpunkten, • Entwicklung einer ausgewählten Konstruktion hinsichtlich baukonstruktiver Fügungen und architektonischer Wirkung, • Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein baukonstruktives System mit Modellen, Zeichnungen, Berechnungen und Beschreibungen, • Optimierung der Konstruktion hinsichtlich Materialauswahl, Struktur, Form und Fertigung.
Empfohlene Voraussetzungen	Das erste Semester im Masterstudium sollte bereits erfolgreich absolviert worden sein, um über grundlegende Fähigkeiten im Spannungsfeld architektonischer Gestaltung und baukonstruktiver Befähigung auf Masterniveau zu verfügen.

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	thematischer Handapparat des Lehrstuhls und Literaturliste gem. Semesterthema
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation 1 Analyse/Konstruktionsidee, 15 min. (10%) • Zwischenpräsentation 2 Konzept, 15 min. (10%) • Endpräsentation des Projektes, 20 min. (80%) Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentationen werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	25
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	je nach Themenschwerpunkt eine Fachexkursion oder Vertiefungsübung mit Teilnahmepflicht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610118 Seminar Baukonstruktion (BT1) - 4 SWS 610224 Seminar Ökologische Dachaufbauten - 4 SWS 610412 Seminar Bauen im Bestand - 4 SWS

Modul 22403 Tragwerkslehre

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22403	Wahlpflicht

Modultitel	Tragwerkslehre Building Structures
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffer, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	1. Vermittlung der konstruktiven und statischen Spezialkenntnisse historischer und moderner Hochbauten. • Kenntnis von Sonderbau- und Verbundwerkstoffen bezüglich ihrer Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung, physikalischen Eigenschaften, konstruktiven Fügung, statischen Eigenschaften und architektonischen Wirkung, • Kenntnis von komplexen Konstruktionen und statischen Strukturen. 2. Vermittlung der Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Konstruktionen mit einer Vielzahl von Einzelanforderungen. • Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein konstruktives System mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen, • Optimierung der Konstruktion bezüglich Material, Struktur, Form und Fertigung, • statische Optimierung bezüglich Material- und Energieverbrauch.
Inhalte	Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten • interdisziplinäre Bearbeitung zu Gebäudetypen oder Bauteiltypologien, • vertiefende methodische Bearbeitung von Spezialgebieten, Konstruktionssystemen und statischer Systeme.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	thematische Handapparate der beteiligten Lehrstühle
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: • Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgabe im Seminar Modulabschlussprüfung: • mündliche Prüfung, 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	als Kooperation mit EP KON möglich BT 2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	gegebenfalls aus dem aktuellen Angebot zu wählen
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610609 Projekt Tragwerkslehre - 4 SWS 610610 Projekt Tragwerkslehre - 4 SWS 610681 Prüfung Tragwerkslehre

Modul 22404 Gebäudetechnik

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22404	Wahlpflicht

Modultitel	Gebäudetechnik Mechanical Systems in Buildings
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Kalz, Doreen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Wissen / Kenntnisse: Nach der Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über fundiertes und strukturiertes Fachwissen auf dem Gebiet der Gebäudetechnik. An Beispielen zum jeweiligen Thema wurden diese Kenntnisse vertieft und angewendet. Kompetenzen: Die Studierenden haben die Fähigkeit erlangt, die Kenntnisse in den Gesamtzusammenhang innerhalb der Gebäudetechnik einzuordnen sowie deren Vernetzung mit anderen Teilgebieten zu erkennen. Darüber hinaus sind sie zu Sozialkompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Neugierde und Eigeninitiative in der Lage. Anwendung / Umsetzung: Sie können ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und eigenständige Lösungen an komplexen Beispielenherbeiführen
Inhalte	• Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten • moderne Energiekonzepte für Gebäude mit Einbindung regenerativen Energien stehen im Mittelpunkt der Vorlesung • vertiefende methodische Bearbeitung der Gebäudetechnik • Aspekte der Sektorenkopplung werden behandelt • Praktika an Wärmepumpe und BHKW werden durchgeführt
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Bauphysik und Gebäudetechnik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Seminar - 2 SWS

	Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterlagen des Fachgebietes
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Protokoll zum Praktikum, 1/6 Gewichtung • 5 mündliche Gruppenprüfungen, je ca 20 Minuten, jeweils 1/6 Gewichtung
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul wird mit dem Studiengang KLIBB zusammen durchgeführt. Bei Fragen am FG Bauphysik und Gebäudetechnik melden. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem Seminar oder Praktikum
Veranstaltungen im aktuellen Semester	638387 Vorlesung Vorlesung Gebäudetechnik Master - 4 SWS 638384 Prüfung Prüfung Gebäudetechnik Master

Modul 22405 Baustoffe, Bauphysik, Bautenschutz

zugeordnet zu: Bautechnik, Ökologie, Umwelt

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22405	Wahlpflicht

Modultitel	Baustoffe, Bauphysik, Bautenschutz Physical Processes in Building Elements / Building Materials
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Dr.-Ing. Strangfeld, Peter
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	• Vermittlung der physikalischen und baustofflichen Spezialkenntnisse historischer und moderner Hochbauten • Kenntnis von Sonderbau- und Verbundwerkstoffen bezüglich ihrer Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung und physikalischen Eigenschaften • Kenntnis von komplexen Konstruktionen • Vermittlung der Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Konstruktionen mit einer Vielzahl von Einzelanforderungen • Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein konstruktives System mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen • Optimierung der Konstruktion bezüglich Material, Struktur, Form und Fertigung • Optimierung bezüglich Material- und Energieverbrauch
Inhalte	• Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten • interdisziplinäre Bearbeitung zu Gebäudetypen oder Bauteiltypologien • vertiefende methodische Bearbeitung von Spezialgebieten der Baustoffe, Bauphysik und Konstruktionssysteme
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	thematische Handapparate der beteiligten Lehrstühle
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Modulabschlussprüfung: • schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit (benotet), ca. 30 Seiten Umfang
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul wird mit dem Studiengang KLIBB zusammen angeboten. Bei Fragen am FG Bauphysik und Gebäudetechnik melden. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme am Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610210 Seminar Regenerative Architektur

Modul 11683 Zeichnen und Malen - Figur im Raum

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11683	Wahlpflicht

Modultitel	Zeichnen und Malen - Figur im Raum Drawing and Painting - Figure in Space
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb erweiterter Darstellungskompetenz in Bezug auf die Gestalt des Menschen. Es soll ein vertieftes Verständnis der Beziehungen des menschlichen Körpers zum Raum erarbeitet werden.
Inhalte	Das Modul wird als Seminar durchgeführt. Die Studierenden erarbeiten selbständig zeichnerische Bildkonzepte zum menschlichen Körper und seinem Raumbezug vor dem Modell. Fragen der künstlerischen Anatomie, Proportionen, Körper- und Raumkonzepte werden in der Seminargruppe erläutert. Die hauptsächliche Lehrmethode sind die Einzelkorrektur an der Staffelei und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gottfried Bammes, Die Gestalt des Menschen • Jenő Barcsay, Anatomie für Künstler
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Ergänzungsmodul im Studiengang Master Stadt- und Regionalplanung im Modulbereich 'K - Künste, Darstellung, Gestaltung' Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11851 Darstellung

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11851	Wahlpflicht

Modultitel	Darstellung
	Visualisation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	keine Zuordnung vorhanden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	keine
Inhalte	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	keine Zuordnung vorhanden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Keine Angabe - Angabe ab Wintersemester 2016/17 erforderlich!
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	keine
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11852 Darstellung Vertiefung

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11852	Wahlpflicht

Modultitel	Darstellung Vertiefung
	Visualisation Consolidation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, idealerweise aufbauend auf den Erkenntnissen des Moduls "Darstellung" (11851), komplexe Sachverhalte mittels vielschichtiger Elemente der Darstellungsmethoden zu verarbeiten mit einem Schwerpunkt auf: • Detaillierungsgrad • Suggestion und Illusion • Entwicklung möglicher Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen • Technische Umsetzung der Darstellungsmethoden: zwei- und dreidimensional und mittels künstlicher Intelligenz
Inhalte	Das Seminar befasst sich mit den Beziehungen zwischen Wort, Inspiration und Darstellung. Es handelt sich um eine Recherche zum Thema Repräsentation und Gestaltung. Wir werden die Beziehung zwischen Bildern, Räumen und Architektur mittels Diskussion von Beispielen und themenspezifischen Aufgabeneinheiten untersuchen.
Empfohlene Voraussetzungen	• Qualifizierter Umgang mit grafischen und räumlichen Computeranwendungen • erfolgreiche Teilnahme am Modul "Darstellung" (11851)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung, weitere Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%) • Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%) Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: D1.2 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 2. Masterstudienjahres. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar zur Semesteraufgabe
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620607 Seminar Darstellung Vertiefung - 4 SWS

Modul 11853 CAD - Visualisierung Vertiefung

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11853	Wahlpflicht

Modultitel	CAD - Visualisierung Vertiefung
	Computer Aided Design - Visualisation Consolidation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Methoden der computergestützten visuellen Kommunikation anzuwenden und diese bei räumlicher Gestaltung und Visualisierung reflektiert einzusetzen.
Inhalte	Architektonische Gestaltung mit Schwerpunkt Architekturdarstellung
Empfohlene Voraussetzungen	• Sicherer Umgang mit grafischen und räumlichen Computeranwendungen
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung, weitere Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%) • Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%) Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: V7 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 2. Studienjahres, welche die Voraussetzungen erfüllen. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar zur Semesteraufgabe
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620609 Seminar CAD Visualisierung Vertiefung - 4 SWS

Modul 13890 Darstellung Spezialfragen

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	13890	Wahlpflicht

Modultitel	Darstellung Spezialfragen Visualisation Special Issues
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, idealerweise aufbauend auf den Erkenntnissen der Module "Darstellung" (11851) und "Darstellung Vertiefung" (11852) vielschichtige Forschungsthemen im Bereich Projekt-Darstellung und Projekt-Vermittlung zu analysieren und diese mittels visueller Darstellungsmethoden eines Entwurfs, insbesondere für Architektur und Stadtplanung, kritisch zu verwenden. - Analyse und Kritik unterschiedlicher Darstellungsmethoden - Entwicklung möglicher Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen - Entwurf-Vermittlung und technische Umsetzung der Darstellungsmethode
Inhalte	Das Seminar befasst sich mit den Themen der Projekt-Darstellung und Projekt-Vermittlung, im Detail mit CAD-Zeichnen, dreidimensionaler Modellierung und deren Visualisierung. Seminar-Schwerpunkt ist die Darstellung von Unschärfe im Wissen. Aufgaben sind entweder die Studie und Analyse betrachteter Gebäude oder eigene Entwürfe durch die Erstellung von grafischem Material.
Empfohlene Voraussetzungen	• Qualifizierter Umgang mit grafischen und räumlichen Computeranwendungen • erfolgreiche Teilnahme an den Modulen "Darstellung" (11851) sowie "Darstellung Vertiefung" (11852)
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung, weitere Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse, max. 15 Minuten, sowie Übergabe der Ergebnisse (20%) • Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse, max. 15 Minuten, sowie Übergabe der Ergebnisse (80%) Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: D1.3 Die Lehrveranstaltungen zum Modul werden online durchgeführt. Shared Course/ EUNICE Modul Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Online-Seminar zur Semesteraufgabe
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620608 Seminar Darstellung Spezialfragen - 4 SWS

Modul 21401 Zeichnen und Malen - Farbiges Gestalten

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21401	Wahlpflicht

Modultitel	Zeichnen und Malen - Farbiges Gestalten Drawing and Painting - Color and Composition
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist die Entwicklung differenzierter Wahrnehmung und erweiterter Darstellungskompetenz in Bezug auf die Gestaltung mit Farbe.
Inhalte	Die Studierenden erarbeiten selbständig Bildkonzepte unter farbigem Aspekt. In einem einleitenden Vortrag mit Medieneinsatz werden verschiedene Positionen der Malerei aus Geschichte und Gegenwart vorgestellt. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Johannes Itten, Die Kunst der Farbe • Walter Hess, Farbtheorien moderner Maler • Margarete Bruns, Das Rätsel Farbe
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)

Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Architektur, Stadt- und Regionalplanung (KA1.1)
Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

Teilnahme an einem der angebotenen Seminare

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 21402 Zeichnen und Malen - Architektur- und Landschaftszeichnen

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21402	Wahlpflicht

Modultitel	Zeichnen und Malen - Architektur- und Landschaftszeichnen Drawing and Painting - Architecture and Landscape
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist die Entwicklung differenzierter Wahrnehmung und erweiterter Darstellungskompetenz (Zeichnen) in Bezug auf den Themenkomplex Architektur und Landschaft.
Inhalte	Die Studierenden erarbeiten selbständig zeichnerische Bildkonzepte zu ausgewählten Motiven aus dem Motivkreis Architektur und Landschaft. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Ching, Frank: Handbuch der Architekturzeichnung • Dückers, Alexander (Hrg.): Das Berliner Kupferstichkabinett, ein Handbuch zur Sammlung mehr Literaturhinweise liegen am Lehrstuhl bereit
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Architektur, Stadt- und Regionalplanung 21402 (KA1.2) Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21403 Zeichnen und Malen - Druckwerkstatt

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21403	Wahlpflicht

Modultitel	Zeichnen und Malen - Druckwerkstatt Drawing and Painting - Print Workshop
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist die Erweiterung des bildnerischen Horizonts über die Erforschung verschiedener künstlerischer Techniken aus dem Bereich Hochdruck- und Tiefdruckverfahren. Im Zentrum stehen die Entwicklung analytisch-synthetischer Bildstrategien und die Entwicklung differenzierter Wahrnehmung und erweiterter Darstellungskompetenz in Bezug auf den Einsatz grafischer Strukturen.
Inhalte	Die Studierenden erarbeiten selbständig druckgrafisch orientierte Bildkonzepte. In kurzen Vorträgen werden verschiedene künstlerische Drucktechniken vorgestellt, ihr systematischer und kunsthistorischer Zusammenhang dargestellt. Die Einrichtungen der Druckwerkstatt werden in praktisch-technischen Einweisungen erläutert. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Alexander Dückers (Hrg.): Das Berliner Kupferstichkabinett, ein Handbuch zur Sammlung

	• Johann Fricke: Grafische Drucktechniken • Ales Krejca: Die Techniken der Graphischen Kunst • Wilhelm Riegger: Die Technik der Graphischen Künste
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Architektur, Stadt- und Regionalplanung (KA1.3) Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21405 Plastisches Gestalten - Vertiefung 1 - Skulptur

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21405	Wahlpflicht

Modultitel	Plastisches Gestalten - Vertiefung 1 - Skulptur Sculptural Creation - Consolidation 1 - Sculpture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist: • der Erwerb umfassender Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung • die differenzierte Auseinandersetzung mit der Wirkung und Entstehung von Räumen • die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedener künstlerischer Techniken • die Hinführung zur selbständigen Interpretation gestalterischer Aufgaben und selbständigen Ausarbeitung von Projekte • ein umfassendes Verständnis von Raum in die Tat umzusetzen: in dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekten.
Inhalte	Die Studierenden entwickeln und realisieren selbständig dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekte. Das Seminar wird mit betreuten Übungen, Einzelkorrekturen und Gruppendiskussionen durchgeführt. Einleitende Vorträge ergänzen das Seminar. Je nach Thematik wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Architektur, Stadt- und Regionalplanung 21405 (KA2.1) Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610722 Seminar Umriss und Figur - Wahlpflicht (Modul 21405) - 4 SWS

Modul 21406 Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21406	Wahlpflicht

Modultitel	Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation Sculptural Creation - Consolidation 2 - Installation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist: • der Erwerb umfassender Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung • die differenzierte Auseinandersetzung mit der Wirkung und Entstehung von Räumen • die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedener künstlerischer Techniken • die Hinführung zur selbständigen Interpretation gestalterischer Aufgaben und selbständigen Ausarbeitung von Projekte • ein umfassendes Verständnis von Raum in die Tat umzusetzen: in dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekten.
Inhalte	Die Studierenden entwickeln und realisieren selbständig dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekte. Das Seminar wird mit betreuten Übungen, Einzelkorrekturen und Gruppendiskussionen durchgeführt. Einleitende Vorträge ergänzen das Seminar. Je nach Thematik wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im SoSe 2024. Architektur, Stadt- und Regionalplanung 21406 (KA2.2) Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21412 CAD - Visualisierung

zugeordnet zu: Künste, Darstellung, Gestaltung

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21412	Wahlpflicht

Modultitel	CAD - Visualisierung Computer Aided Design - Visualisation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul haben die Studierenden ein Verständnis für räumliche Zusammenhänge, verstehen Abstraktion als Interpretationsstimulus für die Architekturdarstellung, können CAD und den Computer kritisch einsetzen und sind in der Lage, räumliches Denken als Gestaltungsmittel anzuwenden. Es werden Methoden der visuellen Kommunikation und Gestaltung zur Visualisierung architektonischer Inhalte genutzt. Die Architekturdarstellung beherrschen die Studierenden unter Beachtung beispielsweise folgender Aspekte: • Parameter der Visualisierung, Grafik und Layout • Raumwirkung durch Licht, Belichtung, Schattierung, Farbe • Technisches und räumliches Zeichnen • Reale und virtuelle Fotografie • Abstraktion in Darstellung und Gestaltung • Lösung räumlicher Problemstellungen durch Geometrie
Inhalte	Seminarteil: CAD-Zeichnen, dreidimensionale Modellierung und deren grafische Visualisierung
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundlagen in Kunst, Zeichnen, Fotografie und Mathematik • Umgang mit Computeranwendungen
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung, weitere Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben • Cornelia Leopold, Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung, Kohlhammer
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Um kurzfristig auf thematische Erfordernisse und beispielsweise aus Forschungsprojekten abgeleitete Inhalte sachgerecht eingehen zu können, werden, abhängig vom Modulthema, zu Beginn der Veranstaltungsreihe Form und Umfang der Teilleistungen bekanntgegeben. • 1. Zwischenpräsentation der CAD-Semesteraufgabe (10 min), (20%) • 2. Zwischenpräsentation + Abgabe der CAD-Semesteraufgabe (10 min), (80%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: G8 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	CAD Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620603 Seminar CAD Visualisierung - 4 SWS

Module 13810 International Building and Planning Law

assign to: Baudurchführung, Ökonomie, Recht

Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
Master of Science	13810	Compulsory elective

Modul Title	International Building and Planning Law Internationales Bau- und Planungsrecht
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Each winter semester even year
Credits	6
Learning Outcome	Foreign operations and cooperation with foreign partners and companies are increasingly gaining importance. The participants are able to become familiar with the respective national building regulations. They know the legal bases, which are relevant for their plans and drafts, to act for foreign clients. The participants gain more knowledge about the fundamental problems of international contract law.
Contents	The modul gives an insight into the international field of work of planners and architects. The focus is on the comparison of national planning laws and building regulations of different states. The students gain basic knowledge for working abroad by giving them insight into different legal systems and planning systems. They are able to handle with divergent legislation and national standards. Other topics are developments in European law as well as European directives and requirements, which are important for planning and construction.
Recommended Prerequisites	knowledge of English
Mandatory Prerequisites	No successful participation in module 21501 <i>Internationales Bau- und Planungsrecht</i> .
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Specific literature • Legal texts • Current online-information • further literature recommendations at the beginning of the semester

Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Lecture with poster and written statment (approx. 5 pages) (80%) • Active participation in the seminar event (20%)“
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	50
Remarks	In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage or Moodle) apply. Attempted fraud of a (partial) service inevitably leads to Failing the entire module.
Module Components	Seminar „International Building and Planning Law“
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Modul 14819 Architektur und Ökonomie, Vertiefung

zugeordnet zu: Baudurchführung, Ökonomie, Recht

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14819	Wahlpflicht

Modultitel	Architektur und Ökonomie, Vertiefung Architecture and Economics, Consolidation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Praeger, Henri Prof. Dr.-Ing. Richter, Jana
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Hintergrundwissen zu ökonomischen und sozio- ökologischen Aspekten des Bauens in gestalterische, funktionale, technische und ökonomische Forschungsfragen oder Entwurfsprozesse zu integrieren.
Inhalte	Gestaltbare Kriterien des ökonomischen Bauens mit Schwerpunkt Wohnungsbau werden anhand wechselnder Aspekte erörtert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Hinweise für weiterführende Literatur und Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und seminarbegleitend zu Beginn des Semesters.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Modulprüfung (MCA) besteht aus folgenden Teilen: - Zwischenpräsentation, etwa 30 min (30%)* - Endpräsentation, etwa 30 min (40%)* - Endabgabe, Publikationsfähige Ausarbeitung inkl. eingearbeiteter Kritik (30%)* * Abhängig von der Art der Lehrveranstaltung werden Modelle, Analyse- /Entwurfszeichnungen, Texte und/oder Berechnungen angefertigt.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Der Bearbeitungsschwerpunkt variiert von Semester zu Semester. Die Aufgabe kann Themenbereiche der Architektur, des Bauingenieurwesens oder des Städtebaus beinhalten. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610804 Seminar/Übung Architektur und Ökonomie - 4 SWS

Modul 21417 Immobilienökonomie und -recht

zugeordnet zu: Baudurchführung, Ökonomie, Recht

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21417	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienökonomie und -recht Real Estate Management and Legislation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen den Lebenszyklus von Immobilien und die Ziele sowohl von Eigentümern als auch von Betreibern und Nutzern eines Objektes oder eines Grundstücks. Sie kennen die Aufgaben des technischen und des kaufmännischen Gebäudemanagements. Sie können die Immobilie an veränderte Anforderungen des Marktes anpassen und diese Anpassung von konstruktiver wie von wirtschaftlicher Seite her betreuen. Sie kennen die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die bei der Instandhaltung und der Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen und deren Erweiterung zu beachten sind.
Inhalte	Sie haben eine Vorstellung vom Lebenszyklus von Immobilien, der im Fall eines Gebäudes aus Leerstand bis Nutzungsbeginn, Nutzung, Modernisierung und Instandsetzung, Umbau, Umnutzung, Zwischennutzung, Leerstand bis Abbruch und Beseitigung bestehen kann. Sie kennen die Grundlagen der Immobilienwertermittlung, die normierten wie die nicht normierten Verfahren der Immobilienbewertung. Sie wissen, welche dinglichen und sachlichen Rechte an Grundstücken bei der Bewertung von Einfluss sind. Sie können die verschiedenen Anforderungen an die Instandsetzung und Modernisierungen, den Umbau oder die Umnutzung einer Immobilie von privater Seite (Investoren, Nutzer/Mieter, Nachfrager) und öffentlicher Seite zusammenführen und entsprechend abgestimmte Lösungen formulieren. Sie können die Wirtschaftlichkeitsgrundlagen und Wirtschaftlichkeitskriterien bei der Umnutzung von Grundstücken und Gebäuden anwenden. Sie sind in der Lage, die entsprechende

Investitionsrechnung und Kosten-Finanzierungsübersichten zu erstellen. Die Instandsetzung, Modernisierung oder Umnutzung von Gebäuden oder die Erweiterung von baulichen Anlagen löst in der Regel eine Neubewertung der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens aus. Durch den Umbau oder die Nutzungsänderung eines Gebäudes kann sein Bestandsschutz soweit eingeschränkt werden, dass eine Anpassungspflicht an geltende Standards und Normen ausgelöst wird. Im Teil Immobilienrecht werden die rechtlichen Grundlagen für den Erwerb und die Nutzung von Immobilien (Grundstücken und Gebäuden) während ihres gesamten Lebenszyklus vermittelt. Schwerpunkte sind dabei das Grundstückskaufrecht einschließlich der Immobilienwertermittlung, das Bauträger- und Wohnungseigentumsrecht sowie das Wohn- und Gewerberaummietrecht. Darüber hinaus werden das öffentliche und das private Nachbarrecht sowie Rechtsfragen rund um die Medienver- und -entsorgung von Immobilien behandelt. Im Weiteren geht es um das Gebäudemanagement, auch im Hinblick auf Instandhaltung und Modernisierung, immobilisenspezifische Versicherungen sowie Grundlagen der Finanzierung und Besteuerung von Immobiliengeschäften. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Probleme im Zusammenhang mit dem Eigentum an und der Verwertung von Immobilien zu erkennen, in die einschlägigen Regelungskontexte einzuordnen und – unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte - eigenständige Ansätze zur Projektorganisation, Vertragsgestaltung und Konfliktvermeidung zu entwickeln.

Empfohlene Voraussetzungen	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung und 21303 Grundlagen der Bauausführung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modulen wird empfohlen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Siehe Literaturhinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Planungs- und Bauökonomie und des Lehrstuhls Bau- und Planungsrecht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentation von Vorträgen 50 % Schriftliche Ausarbeitung 50 % Zu Beginn der Veranstaltungen werden die Prüfungsleistungen hinsichtlich Umfang und Inhalt präzisiert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sowie zum Modulabschluss werden zu Beginn des Semester gegeben. ÖR A2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen

des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

- | | | |
|----------|-------------------------------|-----------------|
| • 610884 | Immobilienökonomie und –recht | Prüfung |
| • 610803 | Immobilienökonomie | Vorlesung/Übung |
| • 640712 | Immobilienrecht | Vorlesung |

Veranstaltungen im aktuellen Semester

630715 Seminar
Immobilienökonomie - 2 SWS
640712 Seminar
(ÖRA2) Immobilienrecht

Modul 21418 Projektmanagement

zugeordnet zu: Baudurchführung, Ökonomie, Recht

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21418	Wahlpflicht

Modultitel	Projektmanagement
	Project Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden haben Verständnis für die Projektarbeit als Managementaufgabe und sie verfügen über Kenntnisse in der Organisation und Steuerung komplexer Planungs- und Bauprozesse. Die Studierenden lernen im Rahmen des Projektmanagements im Bauwesen die Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mitteln für die Durchführung eines Projektes kennen. Sie können sich in die Rolle eines Bauherrn versetzen und diesen bei der Bauplanung und Baudurchführung beraten und vertreten. Sie lernen, Projektziele festzulegen, Verträge zur Verwirklichung des Projektes zu schließen, Projektbeteiligte zu koordinieren, Ergebnisse zu prüfen und die Vergütung des Auftraggebers sicherzustellen.
Inhalte	• Durch die Zusammenführung von Fach- und Managementkenntnissen sind die Studierenden befähigt, zwischen Bauherrn und den zuständigen Behörden und politischen Gremien zu vermitteln und zu verhandeln, um das Bauprojekt im Hinblick auf seine Wirtschaftlichkeit einerseits und die rechtlichen Anforderungen andererseits zu optimieren. • Sie können ein Organisationshandbuch mit den Regeln für die Projektbeteiligten zusammenstellen. • Sie sind sicher in der Beschreibung der Qualitäten und Quantitäten eines Projektes und kennen als Hilfsmittel die Musterbeschreibungen sowie das Raumbuchverfahren. • Die Studierenden können aus Bauherrensicht einen Generalterminplan aufstellen und die Maßnahmen der Terminkontrolle und -steuerung beschreiben. • Sie wissen, wie die Ermittlung, Kontrolle und Steuerung von Kosten und Finanzierung auf das gesamte Projekt bezogen sind. Sie können

- die Kostenplanung des Objektplaners und der fachlich Beteiligten strukturieren und integrieren sowie einen Mittelbedarfsplan für ein Projekt aus der Termin- und Kapazitätsplanung ableiten.
- Die Studierenden kennen das vom AHO* entwickelte Leistungsbild „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ und sind in der Lage einzelne juristische Themenbereiche und Fragestellungen zu erörtern.
 - Kenntnisse haben sie u. a. im Bereich der Vergabe und Vertragsgestaltung von Projektsteuerungsleistungen, im Bereich des Leistungsbildes und der Vergütung sowie in Spezialthemen wie z.B. der Projektentwicklung.

* Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Empfohlene Voraussetzungen	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung und 21303 Grundlagen der Bauausführung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modulen wird empfohlen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Siehe Literaturhinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Planungs- und Bauökonomie und des Lehrstuhls Bau- und Planungsrecht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentation von Vorträgen 50 % Schriftliche Ausarbeitung 50 % Die Bewertung des Moduls besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie (Fachgebiet Baubetrieb und Bauwirtschaft) bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht. Anzahl und Umfang der Präsentationen wird zu Beginn der Veranstaltungen angegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	ÖR A1, BP 4 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• 610804 Vorlesung/Übung (ÖRA1 / BP 4) Projektmanagement • 640703 Seminar/Übung (ÖRA1) Recht im Projektmanagement • 610883 Prüfung Projektmanagement (ÖRA1 / BP 4) (Modul 21418) • 640781 Prüfung Recht im Projektmanagement
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21501 Internationales Bau- und Planungsrecht

zugeordnet zu: Baudurchführung, Ökonomie, Recht

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21501	Wahlpflicht

Modultitel	Internationales Bau- und Planungsrecht International Building and Planning Law
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester ungerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Anwendungsbezug der Veranstaltung ergibt sich aus der zunehmenden Bedeutung der Tätigkeiten im Ausland und der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern und Unternehmen. Die Teilnehmer werden befähigt, sich in die jeweiligen nationalen Bauvorschriften einzuarbeiten, um die rechtlichen Grundlagen für ihre Planungen und Entwürfe für ausländische Auftraggeber anwenden zu können. Weitere Aspekte des Bau- und Planungsrechts werden thematisiert.
Inhalte	Das Modul gibt einen Einblick in das internationale Arbeitsfeld von Planern und Architekten. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Vergleich nationaler Planungsgesetze und Bauvorschriften verschiedener Staaten. Durch den Einblick in unterschiedliche Rechtsordnungen und Planungssysteme wird Grundlagenwissen für die Tätigkeiten im Ausland gewonnen sowie die Fähigkeit geschult, abweichende Rechtsvorschriften und nationale Standards in der eigenen Arbeit einsetzen zu können. Behandelt werden auch die Entwicklungen im Europarecht sowie die für das Planen und Bauen maßgeblichen europäischen und internationalen Vorgaben und Richtlinien.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am Modul 13810 <i>International Building and Planning Law</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Fachliteratur • Gesetzestexte • Internetquellen • weiterführende Literaturempfehlungen zu Semesterbeginn
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation von Vorträgen (45 min) und die Erstellung eines Handout - 40% • Schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten) - 60%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	ÖR A3 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Betrugsversuch einer (Teil-)Leistung führt unweigerlich zum Nichtbestehen des gesamten Moduls.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Internationales Bau- und Planungsrecht"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11815 Sonderthemen der Stadt

zugeordnet zu: Stadt, Region, Landschaft

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11815	Wahlpflicht

Modultitel	Sonderthemen der Stadt Special Topics of Urban Development
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Fertigkeiten und Fähigkeiten: • Kenntnis verschiedener Dimensionen der Stadtbetrachtung: Wahrnehmungs- und Aneignungsformen von Stadt (sinnlich, abstrakt, strukturell), Morphologie der Stadt • Analyse von ausgewählten Stadtformen anhand von Planmaterial nach den Merkmalen des Zusammenhangs von Stadt und Haus, Stadt und Raum, Stadt und Stadt (Urbanität), Stadt und Infrastruktur • Realanalyse des ausgewählten Stadtbereichs z. B. mithilfe von Bildern, Handlungsbeschreibungen, Drehbuch, Film etc. • Arbeit mit städtebau-theoretischen Reflexionen: Grundlagen der Analyse von Aussagen zur Stadt (Texte, Gespräche, Interviews etc.), Inhaltserfassung und kritische Bewertung • Charakterisierung verschiedener Stadtformen und vergleichende kritische Betrachtung unter Auswertung der verschiedenen Analysen • Urteilsfähigkeit als Grundlage eigener Ideenentwicklung, Werturteils- und Positionsfindung • Fähigkeit zur Übertragung von Grundhaltungen zur Stadt in andere Kontexte
Inhalte	Ausgehend von unterschiedlichen Kontexten sollen aktuelle Themen der Stadt reflektiert werden. Das Seminar beleuchtet Sonderthemen der Stadt. Zunächst sollen die grundlegenden Wahrnehmungsformen von Stadt vorgestellt werden, worunter sowohl sinnliche Aspekte von Wahrnehmung als auch das abstrakte und strukturelle Erkennen und Aneignen von Stadt zu verstehen sind. Es geht dabei darum, den Unterschied zwischen der wahrgenommenen Stadt, der Stadt als Handlungsfeld und ihrem

baulichen Substrat zu erfassen und nach der gegenseitigen Bedingtheit dieser Aspekte zu fragen.

In einem zweiten Schritt sollen die gewonnenen Erkenntnisse in einer Analyse konkreter städtebaulicher Situationen angewandt und überprüft werden. Die Beispiele werden so ausgewählt, dass sie als Manifestation bestimmter städtebaulicher Haltungen gelten können. Sofern diese Haltungen theoretisch unterlegt sind, werden auch die entsprechenden Aussagen zur Stadt einer Analyse unterzogen. Bei gebauten Beispielen werden diese direkt vor Ort untersucht. Wesentliche Aspekte in der Beispiel- Analyse sind die Zusammenhänge von Haus und Stadt, Raum und Stadt, Stadt und Stadt (Urbanität) sowie Infrastruktur und Stadt. Durch die Bearbeitung verschiedener Beispiele wird ein Vergleich zwischen unterschiedlichen städtebaulichen Haltungen möglich. In der Zusammenschau von Plananalyse, Realanalyse und Reflexionsanalyse sollen die spezifischen Charakteristika der jeweiligen städtebaulichen Haltungen analytisch herausgearbeitet, interpretiert und kritisch reflektiert werden.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden semesterbezogen zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Modulprüfung (MCA) besteht aus folgenden Teilen • Vortrag im Rahmen des Seminars, ca. 20 min. (40%) • Bewertung eines schriftlich/zeichnerischen Referates, max. 20 Seiten DIN A4 (40%) • aktive Teilnahme an den Diskussionen in den Seminaren (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 24403 Städtebau (Stadt und Haus)

zugeordnet zu: Stadt, Region, Landschaft

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	24403	Wahlpflicht

Modultitel	Städtebau (Stadt und Haus) Urban Design (City and Building)
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis der gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen von Architektur, Städtebau, Stadtplanung, Stadtökologie und Freiraumplanung. Sie vergrößern ihre Kenntnis von Planungsmethoden sowie Gebäude- und Freiraumtypen. Sie üben sich im wissenschaftlichen Arbeiten und gewinnen hierbei Einblicke in die Arbeitsweise anderer wissenschaftlicher Disziplinen wie z. B. Stadtökologie, Soziologie oder Politikwissenschaften.
Inhalte	Das Seminar widmet sich semesterweise wechselnden Fragestellungen in unterschiedlichen Kontexten. Gegenstand sind Fallbeispiele und Aufgaben der Stadtentwicklung, des Städtebaus, der Architektur und der Landschaftsarchitektur. Betrachtet werden Prozesse, Planungen und Projekte mit ihren jeweils spezifischen politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Dimensionen. Themen sind u. a. • Städtebau in Abhängigkeit von Gesellschaftsform und Alltagskultur • Wechselwirkungen zwischen Haus und Stadtgefüge bzw. zwischen privaten und öffentlichen Räumen • Gebäude- und Freiraumtypen • Aneignungsformen von Stadt und Haus
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden semesterbezogen zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation/Referat im Rahmen des Seminars, ca. 15 min. (30%) • Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit bzw. Projektbearbeitung und -dokumentation (ca. 25 Seiten DIN A4) (70%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	STA1 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640226 Seminar Seminar - Learning from... - 4 SWS

Modul 24411 Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung

zugeordnet zu: Stadt, Region, Landschaft

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	24411	Wahlpflicht

Modultitel	Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung Landscape Planning and Exterior Space Design
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind Studierende in der Lage, Fachliteratur zu rezipieren und anhand konkreter räumlicher Situationen und Konzepte textlich sowie grafisch zu erörtern und zu bewerten. Das Erkennen von Problematiken, Potentialen und Funktionszusammenhängen der gebauten und ungebauten Umwelt steht im Vordergrund eines diskursorientierten Arbeitsprozesses. Vielfältige methodologische Herangehensweisen sollen themenspezifisch erprobt und angewendet werden. Mögliche Methoden zur Erfassung der Dimensionen von Freiraum und Landschaft reichen von Exkursionen, Ortsanalysen und Diskussionsrunden über atmosphärische Darstellungen, vergleichende Text- und Bildanalysen bis hin zu klassischen, literatur-basierten Referaten und Ausarbeitungen. Die Studierenden erlernen als Seminar basiert auf wissenschaftlich-konzeptionellen als auch experimentellen Methoden der Freiraumanalyse, als auch sowie dient neben der inhaltlichen Auseinandersetzung dazu, das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu erlernen.
Inhalte	Im Seminar werden je nach Themenschwerpunkt anhand von Case Studies und Literatur aktuelle Strategien und Planungsansätze zum Umgang mit spezifischen soziokulturellen und räumlichen Problemstellungen einer sich verändernden Gesellschaft sowie sich verändernden Freiraumansprüchen ausgelotet. Thematische Schwerpunkte orientieren sich jeweils an aktuellen Fragestellungen der Landschaftsarchitektur und Stadtplanung. Im Fokus steht der Ansatz einer freiraumbasierten Stadtentwicklung und das Aufspüren von freiräumlichen Potentialen zur Qualifizierung

des Stadtquartiers, der Stadt und der Region. Die Betrachtungsebenen erstrecken sich hierbei über globale und regionale Verflechtungen und Wirkzusammenhänge bis hin zu kleinteiligen lokalen Freiraumstrategien. Je nach Themenschwerpunkt kann der Aufbau des Seminars sowie die Auswahl geeigneter Übungen und Methoden variieren, um eine zielgerichtete Auseinandersetzung mit Defiziten und Potentialen sowie mit gesellschaftlichen, historischen oder kulturellen Hintergründen von Freiräumen zu ermöglichen. Wichtige Inhalte umfassen die Eruierung zunehmend hybrider Raumkategorien eines Klima regulierenden, produktiven, urbanen Stoffwechselsystems, welches auf Flächenknappheiten und heterogene Nutzeransprüche reagieren kann.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Ausgabe themenspezifischer Literaturhinweise zu Beginn des Seminars
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung einer Seminararbeit (70%) • Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (30%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an allen Terminen eines der angebotenen Seminare "Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung" Abhängig vom Thema des Seminars kann eine eintägige Exkursion zum Betrachtungs- / Untersuchungsgebiet erfolgen.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640352 Seminar Future Landscapes - 4 SWS

Modul 11754 Methoden

zugeordnet zu: Gebäudekunde, Entwerfen

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11754	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden
	Methods
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Vukorep, Ilija
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherrschen komplexe Methoden des Entwerfens zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Methoden, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen und weiterzuentwickeln. Sie können dazu aus divergierenden Informationen Methoden kritisch hinterfragen und zur Entwicklung architektonischer Objekte und zugehöriger städtischer Freiräume angepasste Methoden gestalterischer und konstruktiv-künstlerischer Arbeiten konzeptionell, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen, präsentieren und methodisch bearbeiten. Sie wenden dazu wissenschaftliche Methoden an, um aus relevanten Informationen geeignete Lösungswege zu generieren und zu erkennen, ob die gewählten Methoden zu gebauten Architekturen führen können. Referenzen zu bekannten Gebäuden sind Bestandteil der Methodik. Aktuelle energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können Anlass zu anderen Methoden des Entwerfens sein. Sie können mit diesen Methoden Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Methoden zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
Inhalte	Entwickeln und bewerten von Entwürfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen

	Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 4 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation (25%) • Zwischenpräsentationen (35%) • Endpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (40%) In der Endpräsentation werden von den Studierenden folgende Abgabeleistungen erwartet: • digitales Modell oder Papierpläne eines eigenen Entwurfes • Gesamt- und Detailmodell des Entwurfs • Dokumentation des Entwurfes
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	E5 Seminar Der Bearbeitungsschwerpunkt variiert von Semester zu Semester. Die Aufgabe kann Themenbereiche der Architektur, des Bauingenieurwesens oder des Städtebaus beinhalten. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar E5
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14820 Entwerfen im Dialog - Vertiefung

zugeordnet zu: Gebäudekunde, Entwerfen

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	14820	Wahlpflicht

Modultitel	Entwerfen im Dialog - Vertiefung Design in Dialogue - Consolidation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Praeger, Henri Prof. Dr.-Ing. Richter, Jana
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden mit grundlegenden Methoden zur Analyse und Kommunikation der gebauten Umwelt im Kontext des Architekturdiskurses vertraut gemacht. Sie setzen sich kritisch mit zeitgenössischen Themen auseinander und entwickeln ihre Urteilsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am fachlichen Diskurs. Die Studierenden: - wenden wissenschaftliche Methoden an, um aus relevanten Informationen geeignete Lösungsansätze abzuleiten, -entwickeln ihre Fähigkeit zur kritischen Beurteilung als Grundlage für eigene Ideen, Werturteile und Positionierungen weiter, -bereiten ihre Arbeitsergebnisse inhaltlich überzeugend sowie formal hochwertig in unterschiedlichen Medialen Formaten auf (z.B. Text, Grafisch, Film, Podcast..)
Inhalte	Im Mittelpunkt des Moduls steht die methodische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen des zeitgenössischen Architekturdiskurses. Thematisch wechselnde Themen werden anhand von Fachliteratur, Fachveranstaltungen oder Beispielbauten analysiert, beschrieben, diskutiert, eigene Positionen dazu erarbeitet und publiziert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Hinweise für weiterführende Literatur und Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und seminarbegleitend zu Beginn des Semesters.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Modulprüfung (MCA) besteht aus folgenden Teilen: - Zwischenpräsentation/ Referat, etwa 30 min (30%)* - Endpräsentation/Referat, etwa 30 min (40%)* - Endabgabe, Publikationsfähige Ausarbeitung, inkl. eingearbeiteter Kritik (30%)* * Abhängig von der Art der Lehrveranstaltung werden Zeichnungen, Vorträge, Texte, Interviews, Filme, ausformulierte Seminararbeiten etc. angefertigt und zu Beginn der Lehrveranstaltung auch im Umfang bekanntgegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Der Bearbeitungsschwerpunkt variiert von Semester zu Semester. Die Aufgabe kann Themenbereiche der Architektur, des Bauingenieurwesens oder des Städtebaus beinhalten. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 22410 Sondergebiete Gebäudekunde

zugeordnet zu: Gebäudekunde, Entwerfen

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22410	Wahlpflicht

Modultitel	Sondergebiete Gebäudekunde Advanced Studies in Building Science
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. von Stuckrad, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	In den Lehrveranstaltungen sollen die vielfältigen Einflüsse und Abhängigkeiten komplexer gebäudekundlicher Typologien erarbeitet werden. Der Zusammenhang zwischen Funktionszuordnung, Erschließung, nutzungsspezifischen Optionen und der Lebensdauer des Gebäudes soll erkennbar werden und seine Ausprägung in elementare, konzeptionelle und gestalterische Grundmuster nachvollzogen werden können. Es wird diskutiert und erprobt, welche Relevanz typologische Muster oder Merkmale für die Analyse und Entwurfsarbeit haben können. Dieses tiefere Verständnis gebäudekundlicher Merkmale soll die Studierenden befähigen, von herkömmlichen Lösungen zu innovativen, auf die jeweilige Situation zugeschnittenen Entwurfsansätzen vorzudringen.
Inhalte	In den Lehrveranstaltungen werden unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte aus dem Themengebiet der Gebäudekunde behandelt. Teil der inhaltlichen Ausgestaltung sind die geschichtlichen Einflüsse bei der Entstehung der Gebäude wie politische und sozialgeschichtliche Implikationen, städtebauliche Entwicklung, vordringliche Bauaufgaben sowie konstruktive Möglichkeiten der Zeit sein. Es sollte besonders deutlich werden, welche Wechselwirkungen zwischen städtebaulicher Situation und Gebäudetypologie bestehen. Das Potential, die Problematik und Aktualität der untersuchten Beispiele werden diskutiert und auf zukunftsweisende Ansätze geprüft.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Neufert Bauentwurfslehre • Nicolaus Pevsner: Europäische Architektur • Roland Knauer: Entwerfen und Darstellen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	mündliche Prüfung (Präsentation der Seminarergebnisse und Diskussion; in der Regel 15 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	GPM1, EGK Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Vorlesung und einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610307 Seminar Wahlpflicht Gebäudekunde (GKW1) - 4 SWS

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 16. März 2026 automatisch für den Master (universitär)-Studiengang Architektur (universitäres Profil), PO-Version 2022, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 16. März 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Veranstaltungsverzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 16 March 2026, for the Master (universitär) of Architecture (research-oriented profile). The examination version is the 2022, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 16 March 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.